SEITENEINSTEIGER

Lesefest für Kinder und Jugendliche
Literaturstadt Hamburg

26. und 27. September 2008

SEITEN
EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Im Auftrag der Behörde für Kultur, Medien und Sport
und der Behörde für Schule und Berufsbildung

© Literaturkontor
© Logo: futur-zwei.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Lesefest Seiteneinsteiger	S. 1
2.	Von Druckfrischlingen und Wortakrobaten – das Programm 2008	S. 3
2.1.	Klasse x Buch = Klasse Buch! Lesungen in Schulen	S. 3
2.2.	Prima! Der kleine Nick und Gustav Peter Wöhler bei G+J	S. 5
2.3.	Der Hamburger Vorlesepass und eine Premiere mit Kirsten Boie	S. 6
2.4.	Wenn Bücher auf Reisen gehen: Die Büchertauschbörse	S. 6
2.5.	Verliebte Jungs – Lesungen mit F. Ani und E. van de Vendel	S. 7
3.	Die Literaturschulen Hamburgs 2008	S. 9
4.	Die Abendveranstaltung am 26. September im Literaturhaus	S. 12
5.	Seiteneinsteiger im Netz: Die Website	S. 14
6.	Die Kommunikationsstrategie	S. 15
6.1.	Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 15
6.2.	Die Pressekonferenz am 19. September 2008	S. 15
6.3.	Veranstaltungspresse zum Lesefest	S. 16
6.4.	Direktwerbung	S. 17
6.5.	Grafisches Konzept	S. 17
6.6.	Medienpartner	S. 19
7.	Kooperationen	S. 19
8.	Resonanz: Stimmen zum Lesefest	S. 20
9.	Fazit und Ausblick: Wir freuen uns auf 5 Jahre Seiteneinsteiger!	S. 24

Anhang: Auswahl Pressespiegel

Eine Fotodokumentation finden Sie auf der beiliegenden CD.

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

1. Das Lesefest Seiteneinsteiger 2008

Ob ich biblio-was bin?
Phile? „Freund von Büchern“ meinen Sie?
Na und ob ich das bin!
Ha! Und wie!

Joachim Ringelnatz, „Der Bücherfreund

„Freund von Büchern“ - als bibliophil bezeichnete sich nicht nur der Verfasser der obigen Zeilen, Joachim Ringelnatz. Nein, auch die Stadt, in der Ringelnatz einst in einer Dachpappenfabrik als unbezahlter Lehrling anheuerte, erwies sich Ende September 2008 wieder einmal als ausgemachter Bücherfreund: Denn am 26. und 27. September fand zum vierten Mal in Hamburg das Lesefest Seiteneinsteiger statt und lud alle großen und kleinen Bürger der Hansestadt zum Zuhören, Mitmachen und Lesen ein. Und folgte so mit großer Freude Ringelnatz‘ augenzwinkerndem Aufruf: „Bücher - Nein, ich bitte Sie inständig: Nicht mehr fragen! Lass Dich doch belehren! Bücher, auch wenn sie nicht eigenhändig handsigniert sind, soll man hochverehren!“

Mal ehrfürchtig, meist jedoch neugierig und ganz ohne Scheu nahmen Schulen und Familien in Hamburg die Angebote des städtischen Lesefestes wieder mit großer Begeisterung an. Kinder, Erwachsene und Pressevertreter konnten sich in der Hansestadt ein aktuelles Bild der Kinder- und Jugendbuchszene machen. Sie nutzten dabei nicht nur die vielen Veranstaltungen in den Hamburger Schulen, sondern besuchten auch die zahlreichen Lesungen, Workshops und literarische Spaziergänge an öffentlichen Orten. Und das gleich an zwei Tagen: Denn die **Haspa Hamburg Stiftung**, die das Fest als Hauptförderer mit einer jährlichen Summe von 55.000 € unterstützt, ermöglichte auch in diesem Jahr wieder die familienfreundliche Ausweitung des Lesespaßes auf Freitag und Samstag.

Unter der **Schirmherrschaft von Hamburgs Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck** und im **Auftrag der Behörde für Kultur, Medien und Sport sowie der Behörde für Schule und Berufsbildung** rückt die Stadt im Rahmen des Lesefests jährlich ihre gesamten **literarischen Aktivitäten** für Kinder und Jugendliche in das Zentrum der **Öffentlichkeit**. 2008 fanden rund **150 offizielle Seiteneinsteiger-Veranstaltungen** in Hamburg statt, mehr als zehntausend Kinder, Lehrer und Familien konnten aus dem umfangreichen Angebot in der ganzen Stadt ihre persönlichen Favoriten wählen.

Hauptförderer des Festes ist die **Haspa Hamburg Stiftung**. Zu den Förderern gehörten 2008 ferner die **Verlage Carlsen, Oetinger** und **Gruner + Jahr**, die **Carl-Toepfer-Stiftung**, der **Börsenverein des deutschen Buchhandels, Region Nord**, der **Deutsche Literaturfonds**, die **Bücherhallen Hamburg** und das **Jugendinformationszentrum**, das **Literaturhaus Hamburg**, **Starbucks Coffee** und das **Hotel Wedina**. Medienpartner waren das **Hamburger Abendblatt** und **NDR Info**.

2. Druckfrischlinge und Wortakrobaten: Das Seiteneinsteiger-Programm 2008

Nehmt zehn jetzt lebende Menschen, die ihr hoch schätzt und von denen ihr meint, dass sie wirklich etwas für die Menschheit geleistet haben, geht zurück bis in ihre Kindheit, und ich bin überzeugt, ihr findet zehn kleine Leseratten.
Astrid Lindgren

Am **Freitag, den 26. September**, waren vor allem die Schulen aufgerufen, den Projekttag durch vielseitige Aktivitäten inner- und außerhalb der Schule zu nutzen, Autoren einzuladen und Lesungen und Workshops zu besuchen. Vormittags wurden die Schulen mit literarischen Aktionen und Autorenlesungen aktiv, am Nachmittag konnten die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien die Literaturangebote ihrer Stadt entdecken. Am **Samstag, den 27. September 2008**, konnten die Hamburger **Familien** dann bei strahlendem Herbstsonnenschein zwischen den zahlreichen Lesungen, Vorträgen, Literatur-Verfilmungen, literarische Spaziergängen, Bücherfesten im Freien und vielen anderen attraktiven Angeboten in der ganzen Stadt wählen.

Neben vielen **neuen Lesungs- und Workshopangeboten** für alle Altersstufen in den Schulen waren 2008 die **Bücherhallen Hamburg** wieder mit zahlreichen eigenen Veranstaltungen beteiligt, 2009 freuen wir uns zudem auf Veranstaltungen in der neuen **Kinderbibliothek** am Hühnerposten, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. Die Medienpartner **Hamburger Abendblatt** und **NDR Info** unterstützten das Fest nicht nur mit ihrer Berichterstattung, sondern im Falle des NDRs auch mit den immer wieder sehr beliebten Hörspielworkshops, die direkt im Funkhaus stattfinden. Unter dem Motto **„Kinderradio: Hören, lachen, selber-machen. Zu Gast bei NDR Info!“** erlebten die Kinder im Studio von NDR Info die Radioproduktion hautnah und konnten selbst mitmachen: Der Mikado-Autor und Regisseur Rainer Gussek verriet bereits zum vierten Mal die Tricks der Hörspielarbeit und nahm mit den Kindern ein Mini-Hörspiel auf.

Gefreut haben wir uns auch sehr über engagierte und spannende neue Partner wie das **Filmfest Hamburg**, das **Hubertus Wald Kinderreich** im Museum für Kunst und Gewerbe oder das Projekt **Switch Hamburg**, die sich mit gemeinsamen Veranstaltungen beteiligten und das Fest so bereicherten.

Einige Veranstaltungsbeispiele möchten wir Ihnen hier vorstellen.

2.1. „Klasse x Buch = Klasse Buch!“ – Die Lesungen in Schulen

Ein Hauptbestandteil des Lesefestes war auch 2008 das große Angebot von Lesungen und Workshops an Hamburger Schulen. Das Programm war online bereits im Juni einsehbar, und schnell klingelten die Telefone im Literaturkontor heiß: „Haben Sie noch einen Tipp für unsere 3. Klasse?“, „Wir würden so gern mehr als eine Veranstaltung buchen, geht das auch?“, „Meine erste Klasse und ich freuen uns schon auf den Workshop!“… so meldeten sich die Lehrerinnen und Lehrer, die die Angebote gern nutzten und sich für die Zukunft noch mehr Veranstaltungen wünschten.

Nicht nur für die Schulen, auch für die vielen beteiligten Hamburger SchriftstellerInnen und IllustratorInnen ist das Fest mittlerweile eine feste Größe im Kalender, und so gab es wieder eine Vielzahl von kreativen, lehrreichen und unterhaltsamen Lesungen und interaktive Workshops für alle Jahrgänge. Die Schulen konnten aus rund 50 Veranstaltungen wählen, einige von ihnen möchten wir hier exemplarisch nennen:

- **Der Hund Wau: Wau sucht einen Bau & Wau sucht eine Frau**
  (Lesung, Workshop, Diskussion für Klasse 1) mit dem Autor und Illustrator **Birger Koch**
- **Spinat-Enten, Fahrrad-Ziegen und Powackel-Igel**
  (Bilderbuch- und Stempel-Werkstatt für Klassen 1 und 2) mit der Künstlerin **Simone Klages**
- **Peter und der Wolf**
  (Lesung und Zeichnen mit Musik für Klassen 1-4) mit der Illustratorin **Silke Brix**
- **Alaska-Fieber - Abenteuer am Nordrand Amerikas**
  (Lesung, Bericht und Diskussion für alle Klassen) mit dem Schriftsteller und Weltreisenden **Wolf-Ulrich Cropp**
- **„Eine Kiste für Opa“ oder Abschied nehmen in anderen Kulturen: Ghana und Mexiko**
  (Lesung und Workshop mit Gespräch für Klasse 3)
  mit **Marie-Thérèse Schins** (Autorin) und **Birte Müller** (Illustratorin)
- **Können Blumen glücklich sein?**
  (Philosophie-Workshop für Klasse 3) mit der Autorin und Philosophin **Kristina Calvert**
- **Die wundersame Geschichte von Leonce und Lena**
  (Bilderbuchkino für Klasse 4) mit **Katja Bandlow** und Illustratorin **Beate Kirchhoff**
- **UNGEHEUER GUTE NACHT** *(Pop-Up-Buch-Workshop für Klasse 4)*
  mit der Bilderbuchkünstlerin **Antje von Stemm**
- **Detectives at work! Rettet die Geparde oder Vergiftete Muffins**
  (dt.-engl. Lesung und Diskussion für Klasse 3-6) mit der Autorin **Renate Ahrens**
- **Wilhelm Busch, Astrid Lindgren und Märchen - allns op platt!**
  (plattd. Lesung ab Klasse 4) mit dem bekannten Autor und Moderator **Jasper Vogt**
- **Von Bagdad nach nirgendwo**
  (Lesung und Diskussion ab Klasse 7) mit der Schriftstellerin **Brigitte Blobel**
- **Wenn‘s der Wahrheitsfindung dient - Fritz Teufel und die Studenten-bewegung**
  (Lesung und Diskussion für Klasse 11) mit dem Autor und Redakteur **Marco Carini**
- **Bestattung eines Hundes**
  (Roman-Workshop für die Oberstufe) mit dem Schriftsteller **Thomas Pletzinger**

Für das Jahr 2009 ist aufgrund der großen Nachfrage geplant, die Lesungen und Workshops an den Schulen auf eine ganze Woche auszuweiten – passend zum anstehenden **„Jahr der Künste“** an Hamburger Schulen.

2.2. Prima! Der kleine Nick & Gustav Peter Wöhler bei Gruner + Jahr

Ganz prima ging es im bis auf den letzten Platz gefüllten Auditorium des Verlagshauses **Gruner + Jahr** am 26. September zu, denn dort fand eines der Highlights des diesjährigen Lesefestes statt: Der wunderbare Schauspieler und Musiker Gustav Peter Wöhler erfreute die großen und kleinen Zuschauer mit seiner leidenschaftlichen und urkomischen Lesung aus „Der kleine Nick“.

Der französische Kinderklassiker von Goscinny und Sempé rund um den kleinen Nick und seine Freunde begeisterte mit seinem Witz und seinem rasanten Tempo Kinder und Erwachsene gleichermaßen – eine Lesung für die ganze Familie! Und so ließen die Zuhörer den sichtlich gut gelaunten Gustav Peter Wöhler auch erst nach anderthalb Stunden schwungvoll zum Ende kommen, um sich dann bei Kakao und Zimtwecken zu stärken und die schmerzenden Lachmuskeln langsam wieder zu entspannen...

Gustav Peter Wöhler, Achim Twardy von Gruner + Jahr (Vorstand), und viele kleine Nick-Fans

2.3. Der Hamburger Vorlesepass und eine Buchpremiere mit Kirsten Boie

Ob Zeitung oder Buch, Geschichte oder Gedicht, ob auf Deutsch oder Türkisch: Der „Hamburger Vorlesepass“ regt Kinder zum Lesen und Vorlesen an. Er wurde im Sommer 2008 vom Jugendinformationszentrum mit dem „Hamburger Ferienpass“ an alle Schulkinder verteilt und konnte im Internet ausgedruckt werden. Da passte es doch perfekt, die Preisverleihung im Rahmen des Lesefestes zu begehen!

Als besonderer Höhepunkt las die beliebte und vielfach ausgezeichnete Hamburger Autorin Kirsten Boie in der Evangelischen Hauptkirche am Klosterstern neue Geschichten von den „Kindern aus dem Möwenweg“ – und so neu waren die Geschichten, dass die Bücher tatsächlich erst einen Tag vorher aus der Druckerei geliefert worden waren!

Kirsten Boie

2.4. Wenn Bücher auf Reisen gehen: Die Büchertauschbörse

Erstmals gingen in diesem Jahr nicht nur Autoren und Leser auf Reisen, sondern auch die Bücher selbst. Im Völkerkundemuseum an der Rothenbaumchaussee fand am Samstagvormittag eine Büchertauschbörse statt, die begeistert angenommen wurde: „Das müsste es öfter geben“, so die einhellige Meinung der Besucher. Dabei war das System ganz einfach: Wer seine alten, schon gelesenen Bücher mitbrachte, konnte sie gegen noch unbekannte Exemplare tauschen - so entstand ein lebhafter Handel, und auch Empfehlungen wurden untereinander ausgetauscht. „Das fand meine Tochter super - ist bestimmt etwas für Dich!“, hörte man aus der einen, „Hat noch jemand ein gutes Pferdebuch für mich?“ aus der anderen Ecke. Und auch die Bücher, die keine Interessenten fanden, gingen gleich wieder auf Reisen: Zur nächsten Tauschbörse, die am Nachmittag im Gählerpark stattfand!

Lese- und Bewegungsfest im Gählerpark in Altona

Gelesen wurde im wunderschönen Auditorium des Museums natürlich ebenfalls. Gleich zwei Stars der Kinderbuchszene waren dort zu Gast und nahmen die Besucher mit auf ganz besondere Reisen. „Kein Auftrag zu gefährlich und kein Weg zu weit“, so lautete die Devise bei Zoran Drvenkar, der sein neues Buch “Die tollkühnen Abenteuer von JanBenMax“ für Kinder ab 6 Jahren vorstellte. Die Kinder begleiteten JanBenMax bei ihrer rasenden Reise durch die Zeit, landeten mit ihnen auf dem Grund des Ozeans, kämpften gegen die Sonne und verfehlten den Mond nur um einige Meter. Als echte Geheimagenten schreckten die drei Protagonisten aber auch vor nichts zurück – nicht einmal vor einem Besuch in Frau Metzlers Nase zum Beispiel... Da machte das Zuhören natürlich großen Spaß!

Ernster wurde es dann bei der Lesung der bekannten Autorin und Übersetzerin Mirjam Pressler, die aus ihrem Jugendbuch „Golem stiller Bruder“ las, der Geschichte um den berühmten Prager Golem. Bewegt verließen die jungen und erwachsenen Zuhörer den Saal und nutzten danach noch die Möglichkeit, sich ihre neuerworbenen und mitgebrachten Lieblingsbücher von Mirjam Pressler signieren zu lassen.

2.5. Verliebte Jungs – Lesungen mit Friedrich Ani und Edward van de Vendel

Um verliebte Jungs ging es beim Lesefest gleich auf zwei sehr verschiedenen Veranstaltungen: Am Freitagabend stellte der niederländische Bestsellerautor Edward van de Vendel seinen wunderbaren Jugendroman **„Die Tage der Bluegrass-Liebe“** im magnus hirschfeld centrum vor. In dem Buch geht es um zwei Jungen im Teenageralter, die sich ineinander verlieben – und deren Liebe nicht an ihrer Homosexualität, sondern an ganz alltäglichen Probleme zu scheitern droht.

Edward van de Vendel diskutiert im magnus hirschfeld centrum

Mit der ersten Liebe kämpft auch der kleine Protagonist in Friedrich Anis komischen und äußerst liebevoll geschildertem Buch **„Meine total wahren und überhaupt nicht peinlichen Memoiren mit genau elfeinhalb“**. Denn seitdem er Annalena gesehen hat, ist nichts mehr wie vorher: Simon fällt ins Schwimmbecken und rennt gegen eine Glastür. Seine Stimme ist weg, sein Presslufthammerherz wummert bis zum Kopf... Simon selbst weiß nur eines: dass ein Herzkasperl im Kopf das Schönste ist, was einem passieren kann. In seinem ersten Roman für Kinder schreibt der Schriftsteller und Drehbuchautor Friedrich Ani über die erste Liebe des elfeinhalbjährigen Simon Kesselbeck. Bekannt wurde der in München lebende Ani vor allem durch seine Kriminalromane um den Kommissar Tabor Süden. Im Kinderbuchhaus las er - in schönstem Bayerisch - aus seinem Roman vor und diskutierte mit den jungen und erwachsenen Zuhörern. Und die Jungs, einige davon in Simons Alter, machten eifrig mit!

Friedrich Ani liest vom Verliebtsein

3. Ausgezeichnet: Preise für die Literaturschulen Hamburgs 2008

Schüler und Lehrer in ihren Leseaktivitäten zu unterstützen und zu bestärken ist ein wichtiges Ziel des städtischen Lesefestes **Seiteneinsteiger**. Im Rahmen von **Seiteneinsteiger** fand darum in Kooperation mit dem Hauptförderer des Festes, der **Haspa Hamburg Stiftung**, erneut ein Wettbewerb für alle Hamburger Schulen statt, der die besten Leistungen und Projekte auf diesem Gebiet mit Preisgeldern im Wert von **€ 10.000** auszeichnete. Gesucht wurden Schulen, die sich auf besonders kreative und nachhaltige Weise in den Bereichen Literaturvermittlung und Lese- und Schreib-förderung verdient machen.
Eine Jury aus dem Hamburger Verlags-, Literatur- und Bildungsbereich sowie einem Vertreter der Haspa Hamburg Stiftung wählte die sechs Preisträger aus. Dabei entschloss sich die Jury, die individuellen Bedingungen an der Schule sowie die Bedingungen des jeweiligen Stadtteils zu berücksichtigen und in Relation zu den Aktivitäten anderer Schulen zu setzen.

Insgesamt waren zwei Haupt- und vier Förderpreise zu vergeben. Einen Geldpreis von jeweils **2.000,00 €** zur Förderung des literarischen Lebens an der Schule und die Auszeichnung „Literaturschule Hamburgs 2008“ erhielten die **Schule Bahrenfelder Straße** und die **Schule an der Seebek**. Beide Schulen zeichnen sich durch eine beeindruckende Vielzahl literarischer Aktivitäten aus, die wir Ihnen hier kurz vorstellen möchten.

In der **Grundschule Bahrenfelder Straße** müssen viele Kinder die deutsche Sprache und manchmal auch den Umgang mit Büchern ganz neu erlernen. Darum bemüht sich die Schule, den 200 Schülern durch viele verschiedene Leseanreize beständig die Freude an der Literatur zu vermitteln, nicht nur in der schuleigenen Bücherei.
Die Kinder werden in Ottensen beispielhaft und auf unterschiedlichste Art und Weise zum Lesen eingeladen, und nicht nur die Schüler, sondern auch Eltern, Autoren und Institutionen im Stadtteil werden miteinbezogen. Im Rahmen der sogenannten „Spaßkurse“ wird zum Beispiel der Unterricht einmal wöchentlich nach draußen verlegt, Kooperationen gibt es mit dem Veranstaltungszentrum Fabrik, dem Bauspielplatz Am Born, und eine Kita und ein Hort befinden sich mit der Schule unter einem Dach, was natürlich auch zu einer engen Zusammenarbeit auch in Sachen Leseförderung führt. Es gibt mit der „BaMoPo“ eine aktive Schülerzeitungsredaktion, es finden Lesefeste und Lesewettbewerbe statt, und Eltern üben in regelmäßigen Förderstunden mit den Schülern das Lesen. Der schulinterne Bücherclub hat sogar seinen eigenen Slogan: Sei ein Fuchs – lies Dich schlau!
Altersgemischte Lesegruppen treffen sich in der Bücherei zum gemeinsamen Schmökern und Diskutieren, deutsch-türkische Lesungen sind für die nahe Zukunft ebenso geplant wie feste Lesezeiten. Und immer sollen möglichst viele Personen einbezogen werden: Der Schulpolizist, die Eltern, der Hausmeister, die Reinmachefrau, sie alle sollen im kommenden Schuljahr in einer „Lesewoche“ vorlesen! Den Wettbewerbsgewinn feierte die Schule übrigens auch gleich mit einem Lesefest: Am Nikolaustag wurde in der ganzen Schule vorgelesen, und das Schild „Literaturschule Hamburg“ stolz an den Eingängen de Schule angebracht. Wir sind gespannt, was wir noch von der kleinen, feinen Schule Bahrenfelder Straße hören und wünschen viel Glück und weiterhin soviel Engagement!

Die Bramfelder **Schule an der Seebek**, eine Grund-, Haupt- und Realschule, hat der immer größer werdenden Lesemüdigkeit unter ihren Schülern mit vielfältigen und literarischen Aktivitäten den Kampf angesagt: Jedes Jahr gibt es eine Literaturwoche, in der sich alles ums Lesen dreht und selbst in der Turnhalle und im Musikraum gelesen wird; bereits seit acht Jahren wird jährlich ein „Tag des Buches“ gefeiert, und zur stetigen Aktualisierung und Vergrößerung des eigenen, gemütlich eingerichteten „Leseparadieses“, wie die Bibliothek hier genannt wird, werden durch viele originelle Aktivitäten ständig Gelder eingeworben. In dieser Bibliothek, die sich auch als „Freizeitbücherei“ in einem Gebiet am Rande sozialer Brennpunkte versteht, arbeiten zudem rund 25 Eltern ehrenamtlich von 8-13 Uhr mit, und jede Klasse hat extra 1-2 feste Wochenstunden für den Besuch dort reserviert.
Außerdem bietet die Schule an der Seebek einen Buchclub für Viertklässler nach der Schule an, Ehrenamtliche und Eltern helfen beim Vorlesen, und es gibt regelmäßig kleine Theateraufführungen zur gelesenen Lektüre. Ältere Schüler lesen sehr erfolgreich mit jüngeren Schülern, es gibt Lesenächte und vieles mehr. In Bramfeld werden so nicht nur alle Klassenstufen mit nachhaltigen und kreativen Aktionen zum Lesen ermuntert, auch die Familien und Partner im Stadtteil werden vorbildlich in die tägliche Arbeit miteinbezogen.
Und viele neue Aktionen sind in Planung: So zum Beispiel eine Bücherausleihe für Eltern in der Bibliothek; Lesungen von Eltern der Kinder in ihren verschiedenen Muttersprachen; ein Hörclub, und vieles mehr. Denn eine Literaturschule wie die Schule an der Seebek ist mit der kreativen Leseförderung natürlich niemals fertig…

Vier Förderpreise im Wert von je **1.500,00 €** für konkrete Projektideen wurden zudem an folgende Schulen vergeben: an die **Grundschule Bei der Katharinenkirche**, die **Schule an der Glinder Au**, das **Lohmühlengymnasium** und die **Gesamtschule Allermöhe**.

Die mit 110 Schülern kleine, aber sehr aktive **Schule bei der Katharinenkirche** in der Hamburger Altstadt hat sich bereits vor vielen Jahren zum Ziel gesetzt, die Lesemotivation und die Lesekompetenz ihrer Schüler zu verbessern. Neben der seit 1997 bestehenden, tatkräftig eingerichteten Schulbibliothek verfolgt die Schule ihr Ziel, in möglichst vielen Kindern mit vielfältigen Aktionen rund ums Lesen den Spaß an der Beschäftigung mit Büchern zu erwecken, mit klassenübergreifenden Vorleseaktionen, einem schulinternen Lesewettbewerb oder Lesenächten in der Bibliothek. Es gibt jede Woche eine Büchereistunde, und im Sommer fand erstmalig eine schuleigene Büchertauschbörse statt, die begeistert aufgenommen wurde. Erwähnenswert ist zudem die vor kurzem ins Leben gerufene Aktion „Wir lesen für euch“, bei der Eltern und Kollegen den Kindern morgens eine halbe Stunde vorlesen. Auch die Teilnahme am Projekt „Zeitschriften an Schulen“ war für die Kinder der 6. Klassen ein tolles Highlight im Schulalltag.

Die integrative Grundschule **Schule an der Glinder Au** in Billstedt versucht mit ihren Aktivitäten allen Kindern die Welt des Lesens zu eröffnen, z.B. mit Spezial- und Förderkursen rund ums Lesen und Schreiben. Da die Schule sich zudem in einem sozialen Brennpunkt befindet, kommen viele Schüler aus Familien, in denen der Umgang mit Büchern nicht alltäglich ist. Durch verschiedenste Aktionen und Angebote sowie die Einbindung der Familien werden die Schüler zum Lesen animiert und in der Auseinandersetzung mit Literatur gefördert und gefordert. Besondere Höhepunkte sind der jährliche Tag des Buches, oder auch der schuleigenen Lesepokal, den besonders eifrig lesende Kinder für eine Woche mit nach Hause nehmen dürfen.

Mit dem Förderpreis wird das Engagement einer Schule, die sich als integrative Schule in einem schwierigen Stadtteil täglich besonderen Herausforderungen stellt, gewürdigt.

Das Lohmühlengymnasium, ein Aufbaugymnasium in St. Georg, das seine eigenen Aktivitäten in Schulungen immer wieder auch an Kollegen weitergibt, hatte sich mit einem besonderen Wunsch um einen Förderpreis beworben: Aufgrund der großen räumlichen Enge muss der Unterricht sogar in Kellerräumen stattfinden, für eine Bibliothek ist kein Platz. Darum wünschte sich die Schule eine „rollende Bibliothek“ – zwei Leseschränke auf Rollen. Diesem Wunsch kamen wir mit dem Förderpreis gern nach, denn die Bewerbung hat überzeugt: Das Lohmühlengymnasium ist in doppelter Hinsicht selbst ein „Seiteneinsteiger“. Als Aufbaugymnasium wird hier mit großem Erfolg Schülern eine Chance gegeben, die sonst nicht ohne Weiteres einen höheren Bildungsabschluss schaffen würden. Als Innenstadtschule mit einem Migrantenanteil von weit über 60% werden hier außerdem Bildungsinhalte vermittelt, die den Schülern oft sehr fern sind. Um sie zu stärken, unterbreitet die Schule darum ein umfangreiches Förderangebot, so wird der Sprachunterricht z.B. auch zum Bestandteil des Fachunterrichts gemacht. Damit dies klappt, wurden die Lehrer der Schule mehrfach fortgebildet, die Ideen werden im nächsten Jahr an Multiplikatoren für die integrative Sprachförderung an anderen Schulen weitergegeben.

Die große **Gesamtschule Allermöhe** mit 1400 Schülern bietet ihren Schülern neben dem regulären Unterricht verschiedene Projekte rund um die Literatur an: Autorenlesungen, eine eigene Schülerzeitung und verschiedene Buchprojekte. Die Schule arbeitet zudem beispielhaft mit Partnern im Stadtteil zusammen, wie dem Kulturzentrum Allermöhe. Zur weiteren Steigerung des Interesses an Literatur fand im vergangenen Jahr erstmals die „Allermöher Kinderlesung“ statt, in die auch die Familien der Kinder eingebunden wurden. Bei einem interdisziplinären Kunst- und Literaturprojekt wurden die Kinder selbst kreativ, die Ergebnisse ihrer Arbeit stellten sie öffentlich (und sehr stolz) vor. Die Schüler erhielten einen kleinen Bildausschnitt, der auf vielfältige Weise interpretiert werden konnte und erhielten die Aufgabe, sich ihrer Phantasie frei zu bedienen und daraus nicht nur ein eigenes Bild selbst zu gestalten, sondern auch eine eigene Geschichte dazu zu erfinden und sich so literarisch zu betätigen. Die besten Bilder und schönsten Geschichten wurden drei Monate später bei einer öffentlichen Lesung im Kulturzentrum KulturA vorgestellt. Dies bedeutete für viele Schüler natürlich einen zusätzlichen Motivationsschub!

Die Gewinnerschulen wurden am 26. September 2008 im Literaturhaus feierlich ausgezeichnet. Die besten Beispiele kreativer Leseförderung sind auf der Webseite **www.seiteneinsteiger-hamburg.de** abrufbar – und zur Nachahmung empfohlen!

4. Die Abendveranstaltung am 26. September 2008 im Literaturhaus

Der Abend des ersten Seiteneinsteiger-Tages endete mit einer feierlichen Veranstaltung im Hamburger Literaturhaus. Vertreter der sechs Gewinnerschulen, Mitglieder des Kuratoriums der Haspa Hamburg Stiftung und viele Hamburger Kulturschaffende feierten gemeinsam mit Schülern und Lehrern das beispielhafte literarische Engagement an den ausgewählten Schulen. Humorvoll moderiert wurde die Preisverleihung von **Annemarie Stoltenber**g (NDR), die sich „extra ihr schickstes Kostüm angezogen“ hatte; für ein äußerst lebendiges Rahmenprogramm sorgte der Auftritt der sechs **„Jungen Dichter und Denker“**, die Gedichtklassiker von Schiller bis Busch modern interpretierten und das Publikum mit ihrer schwungvollen Vortragsweise mitrissen.

Moderatorin Annemarie Stoltenberg

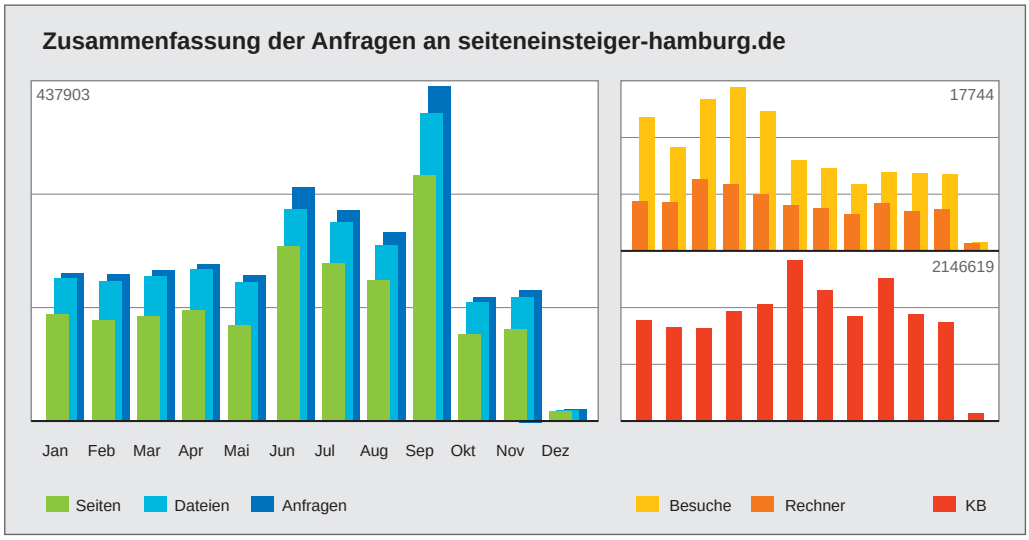
Die Jungen Dichter und Denker

Alle Gewinner der diesjährigen Preise sind auf der Bühne versammelt

Gespannte Stimmung im großen Literaturhaus-Saal

5. Seiteneinsteiger im Netz: Die Website

Wesentlicher Bestandteil für das Netzwerk rund um **Seiteneinsteiger** ist die von der Haspa Hamburg Stiftung finanzierte Website www.seiteneinsteiger-hamburg.de, die bereits seit dem 1. Juni 2005 online zur Verfügung steht. Konzipiert wurde die Website mit der Hamburger Agentur futur-zwei. Und die Website wird nach wie vor sehr gut angenommen: Allein von Januar - November 2008 wurde die Website bereits mehr als **2,6 Millionen Mal** angeklickt und lockt, wie die Statistik zeigt, immer wieder neue Besucher an. Dass viele Besucher die Programminformationen rund um das Lesefest online einsehen und buchen, zeigt der Anstieg der Besuche vor dem Fest.



Stand 3.12.2008

Die Website gliedert sich dabei in zwei verschiedene Ebenen: Die **Portalseite, die regelmäßig aktualisiert wird**, dient als langfristig angelegter Veranstaltungskalender und regt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer zur virtuellen literarischen Reise durch Hamburg an. Die **Aktionstagsseite** bietet alle Informationen rund um das Lesefest und richtet sich verstärkt an Lehrer, die dort die Veranstaltungen direkt buchen können. Das **Hamburger Abendblatt** wies im Zusammenhang mit dem diesjährigen Fest noch einmal auf die Seite hin: „Die meisten Veranstaltungen sind längst ausverkauft – was zeigt, dass „Seiteneinsteiger“ im vierten Jahr etabliert ist. Und das wiederum ist nicht zuletzt der kontinuierlichen Arbeit zu verdanken, die eher leise betrieben wird. Zum Beispiel auf dem Internet-Portal www.seiteneinsteiger-hamburg.de, das einen guten Überblick auf das literarische Hamburg gibt.“

6. Die Kommunikationsstrategie zu Seiteneinsteiger

6.1. Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Literaturkontor Hamburg nutzte seinen umfangreichen Verteiler, um in der Öffentlichkeit wiederholt und dauerhaft auf das Projekt **Seiteneinsteiger** und den dazugehörigen Internetauftritt hinzuweisen. Hintergrundgespräche mit der Presse fanden während des gesamten Projektzeitraums statt.
Ein weiterer Schwerpunkt der diesjährigen Pressearbeit zu **Seiteneinsteiger** lag auf der **Pressekonferenz** im November 2008. Das Projekt wurde zudem bei zahlreichen Fachgesprächen im Rahmen der **Buchmessen** in Frankfurt und Leipzig thematisiert. Im November bekam der Seiteneinsteiger e.V. darüber hinaus Besuch aus Wuppertal: Dort war man auf Seiteneinsteiger gestoßen und plant ein ähnliches Fest, ein regelmäßiger Austausch ist geplant.

Daneben nutzte das Literaturkontor weitere Möglichkeiten, die Öffentlichkeit über **Seiteneinsteiger** zu informieren: So wurden Buchhandel und Verlage durch die Fachpresse (Börsenblatt, Buchmarkt) informiert; ein passendes Forum boten auch dieses Jahr wieder **Veranstaltungen** wie das **Weltkinderfest** im August 2008 oder der sommerliche **Familientag** der Hamburger Kinder- und Jugendveranstalter in der **Handelskammer**. Am **3. Oktober 2008** wurde das Projekt zudem im Rahmen des Festes zum Tag der Deutschen Einheit in der Speicherstadt in einer Fotodokumentation präsentiert.

6.2. Die Pressekonferenz am 19. September 2008

Am 19.09.2008 wurden Medienvertreter, Förderer und interessierte Kulturschaffende zu einer Pressekonferenz in die Zentrale der Hamburger Sparkasse am Adolphsplatz geladen. Die Kultursenatorin **Prof. Dr. Karin von Welck, Dr. Harald Vogelsang, Vorstandsvorsitzender** der **Haspa** und **Nina Kuhn**, Vorsitzende von **v** e.V., beantworteten alle Fragen zum Seiteneinsteiger-Projekt zur kreativen Leseförderung und stellten das diesjährige Programm vor. Außerdem wurden die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs „Wir suchen die Literaturschulen 2008“ erstmals offiziell bekanntgegeben.

Dr. Harald Vogelsang, Prof. Dr. K. v. Welck, Nina Kuhn, Schülerinnen der Gewinnerschulen

6.3. Veranstaltungspresse zum Lesefest

Begleitend zu den Aktionstagen am 26. und 27. September wurde die Presse noch einmal ausführlich über das Projekt informiert und um eine umfassende Berichterstattung gebeten. Dabei lag der Hauptschwerpunkt auf der lokalen Pressearbeit. **Das Hamburger Abendblatt** berichtete als Medienpartner vor der Veranstaltung und unterstützte das Fest zusätzlich bei der Veranstaltungspresse. In einer regelmäßig erscheinenden **Kolumne** im Hamburger Abendblatt stellten Vertreter beteiligter Kulturinstitutionen ihre Lieblinsgedichte vor, deren Titel und Autoren es von den Abendblatt-Lesern dann zu erraten galt. Zu gewinnen gab es natürlich Literarisches: Den Gedichtband **„Dunkel war's, der Mond schien helle"** aus dem Gerstenberg Verlag, der garantiert Lust auf mehr macht!

Auch der Medienpartner **NDR Info** berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen und beteiligte sich darüber hinaus auch wieder mit einem eigenen Angebot: Am Samstag hatten interessierte Kinder gleich an 3 Terminen die Möglichkeit, das Funkhaus einmal von innen zu entdecken und an einem eigenen Hörspiel mitzuarbeiten.

6.4. Direktwerbung

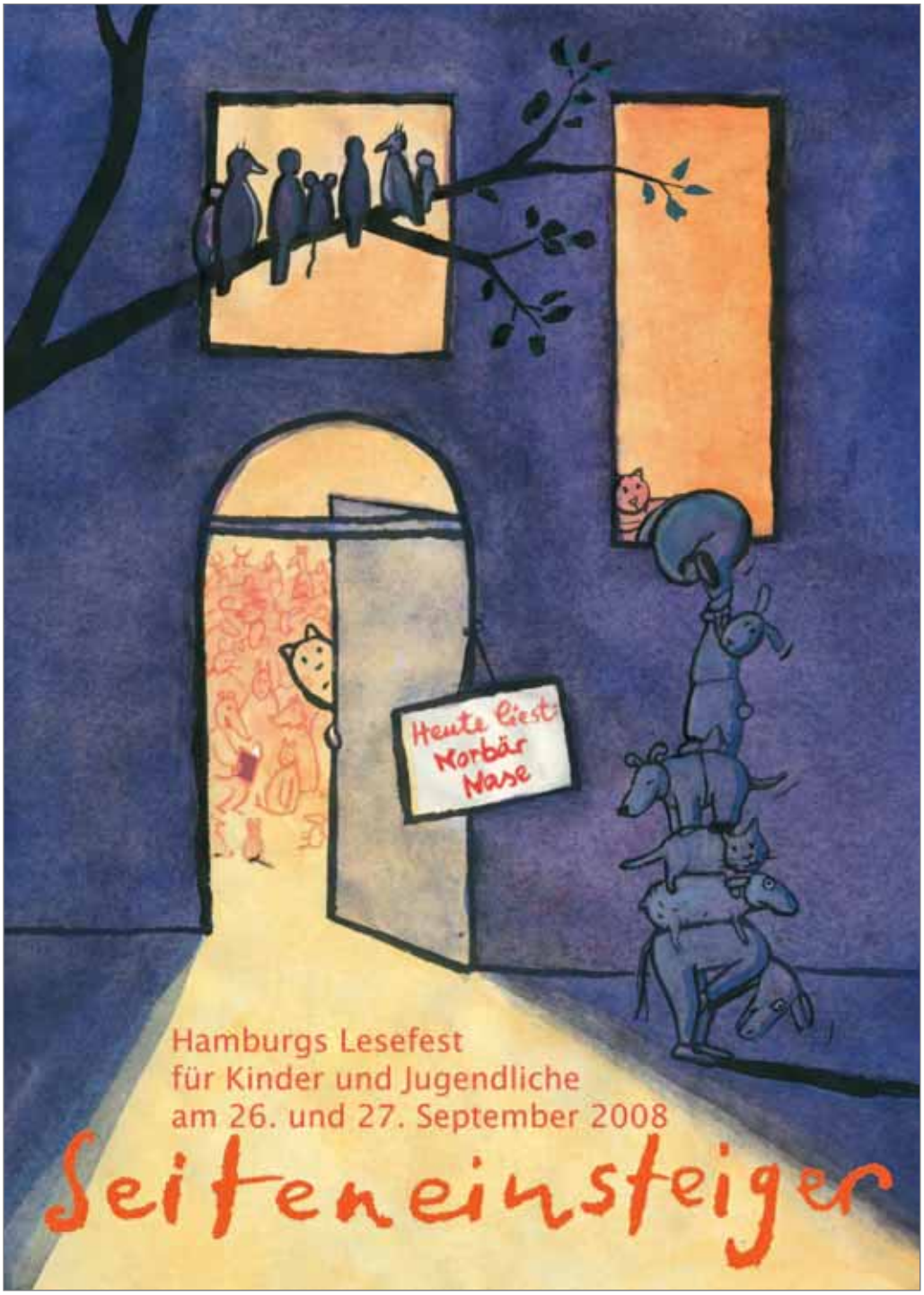
Um dauerhaft das Interesse für das Projekt **Seiteneinsteiger** zu wecken und durch verschiedene begleitende Maßnahmen Öffentlichkeit herzustellen, entwickelte das Literaturkontor eine Kampagne auf der Basis folgender Werbemittel:

- *Einbindung von Medienpartnern*
- *Plakate (4000 in Institutionen und der Stadt, 550 an Litfass-Säulen)*
- *Flyer (Auflage: 280.000)*
- *Internetauftritt (Start: 1. Juni 2005)*

Neben der visuellen Direktwerbung über Plakate, Flyer und ähnliches lag ein Schwerpunkt der Kommunikationsmaßnahmen auf der direkten **Ansprache des Multiplikators Schule**. Rund 220.000 Flyer wurden in allen Hamburger Schulen verteilt, so dass jedem Schüler ein eigener Flyer vorlag. In speziellen Fortbildungen konnten Hamburger Lehrer das Angebot zum Lesefest **Seiteneinsteiger** nutzen und so in ihre Schulen tragen. Bereits im Frühjahr ging zudem ein erstes **Anschreiben an alle Schulen** in Hamburg, in dem über das Lesefest und die Website informiert wurde. Ein zweites Anschreiben über die Freischaltung der Website und den Wettbewerb folgte im Mai. Dabei konnte auf den umfangreichen Verteiler der Bildungsbehörde zurückgegriffen werden. Auch die Mitveranstalter wurden bereits Anfang des Jahres eingeladen, sich am Fest zu beteiligen.

6.5. Grafisches Konzept

Optisch zusammengehalten wurden alle Einzelmaßnahmen wie in den vergangenen Jahren durch ein einheitliches grafisches Konzept und das eigens von der Agentur futur-zwei entwickelte Logo. Das grüne **Seiteneinsteiger**-Logo wird jährlich wieder-verwendet und sorgt damit für einen hohen Wiedererkennungswert. 2007 wurde es um den Zusatz „Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung“ ergänzt. Ferner gibt es jedes Jahr ein neues, speziell für das Lesefest entworfenes Künstlerplakat, mit dem die Veranstaltung beworben wird und das auch der Website als Hintergrund dient. Nach Ole Könnecke, Sabine Wilharm und Sybille Hein steuerte in diesem Jahr die bekannte und vielfach ausgezeichnete Hamburger Illustratorin Jutta Bauer eine extra für das Fest entwickelte Zeichnung bei. Auch dieses Motiv erhielt wieder begeisterten Zuspruch.



Die Logos der einzelnen Förderer wurden zudem auf allen Werbeträgern abgedruckt.
Ein Plakat und ein Flyer zur Ansicht liegen bei.

6.6. Medienpartner

Seiteneinsteiger wird unterstützt durch zwei der wichtigsten Medienpartner Hamburgs, die durch verschiedene Formen der Berichterstattung wiederholt auf das Projekt aufmerksam machen:

- **Hamburger Abendblatt** *(Reichweite: 702.000 Leser)*
- **NDR Info** *(Reichweite: 400.000 Hörer)*

Print: Das **Hamburger Abendblatt**, Hamburgs beliebteste Tageszeitung, ist der ideale Medienpartner im Bereich lokaler Tageszeitungen. **Seiteneinsteiger** wurde nicht nur bei der Veranstaltungspresse redaktionell begleitet und unterstützt, es wurde auch eine eigens für das Abendblatt entwickelte Kolumne, die als regelmäßige Gedächtnisstütze für die Leser diente, in abgewandelter Form wieder aufgenommen. Mitarbeiter der an Seiteneinsteiger beteiligten Institutionen stellten im September ihre Lieblingsgedichte vor, deren Titel und Verfasser es von den Lesern zu erraten galt.

Hörfunk: Mit dem **NDR** hat das Literaturkontor einen Hamburger Partner gefunden, der das Projekt mit begleitender Berichterstattung unterstützt. Der NDR dient als idealer medialer Übermittler, der dafür sorgt, dass **Seiteneinsteiger** hörbar und auch sichtbar gemacht wird.

Andere lokale und überregionale Medien unterstützten das Projekt durch einzelne Artikel, Berichte und Hinweise. Eine Auswahl an Rezensionen findet sich im Anhang.

7. Kooperationen

Neben dem Hauptförderer, der **Haspa Hamburg Stiftung**, gehörten zu den Förderern des Projektes 2008 wiederholt das Verlagshaus **Gruner + Jahr,** die Verlage **Carlsen** und **Oetinger**, die **Carl-Toepfer-Stiftung**, der **Deutsche Literaturfonds**, sowie der **Börsenverein des deutschen Buchhandels, Region Nord**. Auch die **Bücherhallen Hamburg** und das **Jugendinformationszentrum** sowie das **Hotel Wedina**, das kostenlos Zimmer für die Autoren zur Verfügung stellt, unterstützten das Projekt bereits im vierten Jahr. Das **Literaturhaus Hamburg** gehörte ebenfalls zu den Partnern und stellte kostenlose Räume zur Verfügung. Zusätzlich gab es 2008 Kooperationen mit dem Verein **Mentor e.V.**, dem **Hamburger Vorlesepass**, dem **Kinder- und JugendFilmfest Hamburg**, **Switch Hamburg**, dem **Internationalen Musik- und Theaterfestival Kinder Kinder** und **Starbucks Coffee Deutschland**.

Den **Hamburger Kinder- und Jugendbuchverlagen Carlsen** und **Oetinger** gebührt dabei ein besonderer Dank, denn sie unterstützten das Fest von Anfang an großzügig und standen immer mit Rat und Tat zur Seite, sei es mit Autorentipps, Betreuungsfragen oder sonstigen Tipps und Vorschlägen. Dafür noch einmal **vielen Dank!**

8. Resonanz: Einige Stimmen zum Lesefest am 26. und 27. September 2008

Alle und alles sind in Bewegung. Prominente und vielfach ausgezeichnete Autoren und Schauspieler entführen das Publikum in andere Welten. Beim vierten Seiteneinsteiger-Lesefest, das mehr als 50 Lesungen in Schulen und fast 100 öffentliche Veranstaltungen drinnen wie draußen bietet, soll vor allem bei Kinder und Jugendlichen eins in Gang gesetzt werden: Spaß an Sprache, Lust aufs Lesen!
… So werden aus Lesemuffeln hoffentlich schnell Bücherwürmer!
Hamburger Abendblatt

… wie erwünscht schicke ich Ihnen spontan drei Fotos unserer heutigen Veranstaltung der Kinderbücherei BüBa in der Aula der Schule Mendelssohnstraße.
Die zauberhaft poetische und technisch höchst perfektionierte Vorstellung von Manuel Virnich fand allerhöchstes Lob bei allen anwesenden LehrerInnen und ErzieherInnen und zog die ca. 120 Kinder in ihren Bann.
Eine literarische Nachlese ist in Zusammenarbeit mit einem 2.Schuljahr bereits angedacht - denn die Geschichte des großen Bergriesen und des kleinen (großen) Mapili regt die Phantasie zum Weiterspinnen an... Auf diese Weise wurden einige Kinder zu wirklichen „Seiteneinsteigern“!
… Wir bedanken uns!
Annegret Strobel, Kinderbücherei Bahrenfeld BüBa e.V.

… Die Veranstaltung mit Gustav Peter Wöhler bei uns war wirklich prima ;-).
Ich danke euch sehr für eure Unterstützung!
Anna Dierking, Gruner + Jahr

… Die Preisverleihung samt Kulturprogramm war einfach toll! Wir haben es alle sehr genossen und möchten uns ganz herzlich dafür bedanken!!! Das Literaturhaus ist einfach ein wunderschöner Rahmen und die Stimmung war so freudig und würdigend. Ich glaube, dieser Teil fehlt der Institution Schule oft.....! Umso wichtiger, so etwas zu kreieren.
Gudrun Buth, Schule Bahrenfelder Straße

… wahrscheinlich bist du gerade im Veranstaltungsstress, denn Seiteneinsteiger läuft ja auf Hochtouren. Wir hatten heute Peter Spork hier und es war mit fast 100 Kindern eine sehr interessante Veranstaltung. Es war auch toll, dass er den Vortrag zum Thema Zeit gemacht hat.
Die Veranstaltung war mit dem Gymnasium Hochrad schon frühzeitig ausgebucht!
Astrid Jawara, GoldbekHaus

Es hat alles gut geklappt, die 19 Kinder hatten viel Spaß beim Bücherquiz!
Brigitte Fleige, Bücherhalle Billstedt

Die ersten beiden Veranstaltungen sind gelaufen, es war ganz wundervoll!
Ich schicke ein paar Fotos mit zur Anschauung. Heute Nachmittag geht es weiter!
Margot Reinig, KL!CK Kindermuseum

Ich möchte Ihnen noch eine kleine Rückmeldung über die Seiteneinsteiger-Veranstaltung geben. Die schauspielerische Leistung von Axel Pätz war super. Es hat viel Spaß gemacht, ihm zuzusehen.
Buchstart – Gedichte für Wichte war gut besucht. Es waren insgesamt 23 Personen gekommen. Nach unserer Meinung ist der Termin für die Seiteneinsteigerveranstaltung zu früh im Jahr. Das Wetter ist zu gut und es finden parallel noch verschiedene andere Außenveranstaltungen statt. Das mag in anderen Stadtteilen anders sein. Nichts desto trotz werden wir uns auch im nächsten Jahr gern wieder an der Veranstaltungsreihe beteiligen!
Karen Henschel-Possehn, Bücherhalle Volksdorf

Das Thema bei uns war: Lesen, raten, rechnen, reimen – rund um Kinderliteratur, eine Kinderbücher-Rallye. Anders als Billstedt haben wir uns für eine offene Veranstaltung während der Öffnungszeiten entschieden. Es haben sich dann aber doch drei Schulklassen angemeldet, die zeitlich versetzt während der Öffnungszeiten kommen wollten. Somit herrschte reges Treiben in unseren kleinen Räumen. Insgesamt haben an unserer Seiteneinsteiger-Veranstaltung 46 Personen teilgenommen, womit wir sehr zufrieden sind!
Stefanie Bürger, Bücherhalle Osdorfer Born

Hurra, die Feuerwehr ist da!
Das waren kurzweilige anderthalb Stunden für die anwesenden Kinder. Immer wieder gab es Punkte, an denen die Aufmerksamkeit der Kinder optimal angeregt wurde. Sei es der geradezu erschreckende Auftritt von Uwe Lange in Feuerwehrmontur mit heruntergeklapptem, goldfarbenem Helmvisier, der schrille Ton des Rauchmelders der alle Kinder wieder aufmerksam machte oder das Ausprobieren sogenannter Fluchthauben. Ein Knüller war auch das Ratespiel, welches Kind nun gerade in der Feuerwehruniform steckt und das Rollenspiel wie ein Brand bei der Feuerwehr gemeldet wird.
Ganz spielerisch – in einem Quiz - haben die Kinder erfahren, welche Gefahren von Feuer ausgehen können, wie man sich im Brandfall verhalten sollte, von welchen Stoffen Feuergefahr ausgeht. Eine willkommene Ergänzung bildete das Bilderbuch-kino, in dessen Verlauf die Kinder viele Situationen und Gegenstände, über die bereits geredet worden war wieder erkennen, benennen und erläutern konnten. Nur schade, dass die Nachfrage nach der Veranstaltung viel größer war als die Anzahl zu vergebender Plätze.
Bücherhalle Bergedorf

Am 26. September 2008, dem ersten Tag des Lesefestes Seiteneinsteiger, waren zwei Klassen der Integrativen Grundschule Grumprechtstraße aus Harburg, in der Bücherhalle Iserbrook zu Gast. Die Kinder schwammen im „Großen Ozean“ der Gedichte, von den Schauspielerinnen Gesche Groth und Morena Bartel wunderbar vorgetragen und in Szene gesetzt. Gedichte wurden lebendig und die Kinder und ihre Lehrerinnen hatten viel Spaß mit fröhlichen, aber auch traurigen Texten.
Als Dankeschön für die Veranstaltung hatten die Kinder nicht nur ein Gedichtleporello gebastelt, sondern trugen dies auch vor.
Am Samstag, dem 27.September, um 11.00 Uhr, fand die zweite Seiteneinsteiger Veranstaltung in der Bücherhalle Iserbrook statt. Aus Frankfurt und Mainz waren die Autoren Corinna Harder und Jens Schumacher angereist, mit ihrem Buch im Gepäck: „Nessie, Yeti & Co.“
Die Kinder waren begeistert von dem Thema, und so tagte eine Runde von kleinen und großen Experten zum Thema „Geheimnisvolle Wesen“ an diesem Vormittag in der Bücherhalle.
Bücherhalle Iserbrook

Es war wirklich eine gelungene Veranstaltung am Freitag. Wir haben uns ganz besonders auch über die herzliche Art von Frau Schneider gefreut. Es tut mir leid, dass wir Ihnen noch nicht unsere Daten übermittelt haben. Das hole ich schnellstens nach. Wo doch der Papp-Scheck unser Lehrerzimmer ziert.
Wir sind schon wieder voll in action und planen unsere nächste Literaturwoche im November, wo wir neben Vorlesewettbewerb, Autorenlesungen und Bilderbuchkinos der Bücherhalle Bramfeld viele kleine Aktionen rund ums Lesen anbieten auch um unserer einjähriges Bestehen der Schulbibliothek zu feiern. Dieses Jahr wollen wir anlässlich der NDR Lesenacht mit unseren Viellesern der Kl. 3 und 4 in der Schule übernachten. Und am 20.11.08 nehmen wir am von der ZEIT initiierten Vorlesetag teil.
Durch diesen tollen Preis sind wir also alle wieder total motiviert uns weiter für das Lesen an unserer Schule einzusetzen.
Susanne Krüger, Schule an der Seebek

Auch ich bedanke mich sehr für Ihre Rückmeldung. Inzwischen hat sich die Schule ebenfalls bei mir gemeldet. Eine der Lehrerinnen war mit der Aufmerksamkeit ihrer Klasse nicht zufrieden, wohl aber mit meiner „sehr berührenden Lesung“. Und „der Text wäre für Jugendliche angemessen gewesen“.
Und für mich war es eine gute Erfahrung. Ich weiß jetzt, dass Jugendliche durchaus konzentriert zuhören können, wenn sie der Text interessiert. In diesem Moment sehe ich vor meinem geistigen Auge einige Schüler vor mir. Ihre ernsten Gesichter....
Besonders die Jungen schienen betroffen....
Ellen Sell, Autorin

Wir hatten eine tolle Lesung mit ganz vielen jugendlichen Gästen, die gespannt den Texten ihrer Mitschüler/innen zuhörten. Sehr haben wir uns über den Förderpreis unserer Kooperationsschule Gesamtschule Allermöhe gefreut.
Uns und unseren kleinen Autoren hat die Lesung viel Spaß gemacht und sie sind lese- und schreibbegierig, weiterzumachen. So planen wir am 5. Mai 2009 die 2. Allermöher Kinderlesung und würden uns freuen, wenn Sie Zeit und Lust hätten, vorbeizuschauen.
Wir freuen uns schon auf weitere spannende Projekte und sind im nächsten Jahr wieder dabei.
Thurid Schwerdtfeger, KulturA

… als Hamburger Autorin bestreite ich jedes Jahr zahlreiche Lesungen, natürlich auch rund um Hamburg. Dieses Jahr nun auch bei ‚Seiteneinsteiger'! Ein schönes gelungenes Projekt, das in Hamburger Schulen schnell sehr bekannt geworden ist - Kompliment!
Ich freu mich, wenn ich auch im nächsten Jahr wieder dabei sein kann!
Katja Reider, Autorin

Die Schüler gehen in diese Veranstaltungen, um sich auf Abenteuer Zuhören, Lesen, auf den schöpferisch-spielerischen Umgang mit Sprache und Texten einzulassen.
… Namhafte Autoren und Künstler wie Kirsten Boie und Gustav Peter Wöhler wirken bei diesem bedeutenden Fest mit.
Magazin Hamburg Nordost

Fernsehen und Computerspiele üben auf Kinder eine ungeheure Faszination aus – ein Buch hat da wenig Chancen. Das Lesefest „Seiteneinsteiger" will hier gegensteuern und bietet zwei Tage lang 160 Veranstaltungen rund ums Thema Buch.
… Nina Kuhn vom Verein „Seiteneinsteiger" hatte die Idee für das „Lesefest", das 2005 zum ersten Mal stattfand, damals noch auf einen Tag beschränkt. Aber der Andrang bei den Veranstaltungen war so groß, dass es im vergangenen Jahr auf zwei Tage ausgedehnt wurde – gemessen an der Nachfrage könnte das Fest wahrschein-lich auch locker eine Woche dauern. Allein das bestätigt schon der Erfolg des Projekts, so die Hamburger Kultursenatorin Karin von Welck, Schirmherrin des Lesefestes
NDR 90,3

Ich danke ganz herzlich für die schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit und freue mich jetzt schon darauf, 2009 vielleicht wieder gemeinsam noch mehr kleine und große Kinozuschauer und Leseratten für Kinder- und Jugendfilme und –literatur zu begeistern!
Julia Meyer-Grieben, Filmfest Hamburg

9. Fazit und Ausblick: Wir freuen uns auf 5 Jahre Seiteneinsteiger!

Zum vierten Mal hat eine ganze Stadt das Lesefest Seiteneinsteiger gefeiert, und auch in diesem Jahr haben wir uns über die vielen netten - alten und neuen - Kontakte, anregenden Gespräche und Reaktionen gefreut. Viele Partner sind von Anfang an dabei, neue Kooperationspartner wie das Filmfest Hamburg bringen eigene Veranstaltungsformate mit ein und sorgen so jährlich wieder für erweiterte Horizonte. Gerade diese Vielzahl von Ideen, Orten und Kooperationspartnern trägt zum guten Gelingen des Festes bei, das sich so erfreulich schnell in Hamburg etablieren konnte. Denn Seiteneinsteiger ist vor allem eines: Ein großes, kreatives Gemeinschafts-projekt, das seinen Erfolg in erster Linie den vielen gemeinsamen Unterstützern, Partnern und Künstlern zu verdanken hat, die das Fest nun schon seit vier Jahren begleiten und ermöglichen.
Angefangen bei den frühzeitigen Autoren-Tipps aus den Lektoraten, Presse- und Veranstaltungsabteilungen der Verlage, über die vielen engagierten Hamburger SchriftstellerInnen und IllustratorInnen, die sich mit neuen Formaten und Ideen beteiligen, bis hin zu den vielen Veranstaltungsorten, für die gemeinsam die passende Lesung gefunden und organisiert wird – dies alles funktioniert nur in Teamarbeit. Und wir sind froh und stolz, dass es in Hamburg so viele begeisterte Teamplayer gibt, die die Kinder- und Jugendkultur gemeinsam bunt und stark machen und unaufhörlich weiterentwickeln.

Partner wie die Bücherhallen, die Leseclubs und Kulturzentren, aber auch die Hamburger Lehrer, Familien und nicht zuletzt die Medien teilen ihre Anregungen, ihre Kritik und ihre Vorschläge mit uns, ebenso wie die Förderer des Festes. Die **Haspa Hamburg Stiftung** stellt dabei nicht nur einen Großteil des benötigten Geldes zur Verfügung, sondern beteiligt sich auch immer wieder gern, wenn es um inhaltliche Fragen geht: „Könnte man den nicht mal einladen…“, „Vielleicht hätten die auch noch Lust, dabei zu sein…“ Vorbildlich zeigt soviel wertvolle Unterstützung aus der ganzen Stadt, dass Hamburg in Sachen Kinderkultur mit Recht als Modellstadt gilt

Doch am eindrucksvollsten werden wir in unserer Arbeit am den Tagen des Lesefests selbst bestärkt und bestätigt: Dann, wenn spürbar wird, dass sich die Kinder und Jugendlichen für die Veranstaltungen, die Bücher und Autoren begeistern, sich auf neue Erlebnisse und Gefühle einlassen, sich der Diskussion stellen und dabei sogar eigene Texte, Bilder, Stücke herstellen und erfinden.

Umso mehr freuen wir uns auf das Fest im nächsten Jahr, denn dann steht ein kleines Jubiläum ins Haus: **Das Hamburger Lesefest Seiteneinsteiger wird 5 Jahre alt! Das möchten wir in der ganzen Stadt am 30. und 31. Oktober 2009**, diesmal passend zum Erntedankfest und Halloween, feiern – und natürlich wie immer gern mit Ihnen!
Die Hamburger Schulen können sich außerdem auf eine Ausweitung der Lesungen an den Schulen freuen: Erstmals besteht die Möglichkeit, noch mehr Autoren und Illustratoren zu sich einzuladen, zudem sind Lesungen in der ganzen Woche vor dem Fest möglich. Denn Seiteneinsteiger bestreitet 2009 das Literaturprogramm des **„Jahrs der Künste an Hamburger Schulen“**. Wir freuen uns darauf!

Mit einem herzlichen Dank für die Unterstützung und in der Hoffnung auf weitere tolle Projekte – Ihre Seiteneinsteigerinnen

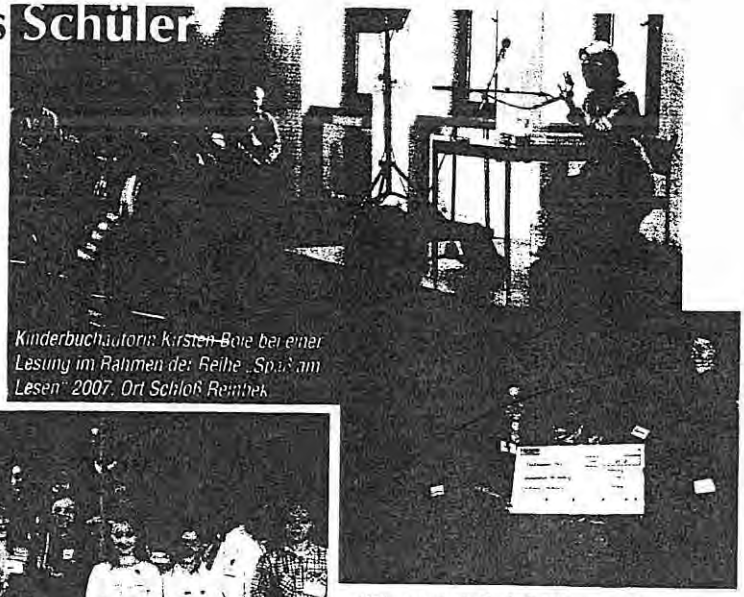
© Literaturkontor 2009

PRESSESPIEGEL

Medium: HAMBURG *Nordost* Magazin
Datum: Ausgabe IV/2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Großes Lesefest für Hamburgs Schüler

Schon bald nach den Sommerferien können sich Hamburgs Schulkinder auf ein besonderes Ereignis freuen: Am 26.und 27. September findet zum vierten Mal Hamburgs großes Lesefest Seiteneinsteiger statt. Im Auftrag der Kulturbehörde und Schulbehörde lädt der Verein Seiteneinsteiger e. V. zu diesen Literaturtagen für Kinder und Jugendliche ein. Für ein paar Stunden im Schulalltag können die Schüler mit Gleichgesinnten auf Entdeckungsreise in die Welt des Buches gehen – Lesen als großes Fest.



Kinderbuchautorin Kirsten Boie bei einer Lesung im Rahmen der Reihe „Spaß am Lesen" 2007. Ort Schloß Reinbek

Auf drei unterschiedlichen Wegen können sich die Kinder und Jugendlichen den Freuden des Lesens nähern. So kommen Schriftsteller in die Schulen zu Lesungen, Lesungen mit Gesprächen und Diskussionen, interaktiven Ratekrimis, Workshops – z. B. über die Frage, was einen guten Text ausmacht. Die Schüler können auch an literarischen Spaziergängen in Hamburg teilnehmen, um die Bedeutung ihrer Vaterstadt als Literaturstadt zu erfahren. Der dritte Weg – das Programm in der Stadt – stellt eine Vielzahl von Angeboten bereit in Öffentlichen Bücherhallen, Theater, Museen, Filmtheater – auch die Feuerwehr Hamburg lädt ein zu „Brenzlige Geschichten" im Feuerwehrzentrum am Westphalenweg. Sogar eine Hafenrundfahrt zum Thema „Wie bekommt der Seemann seinen Liebesbrief?" ist dabei. Namhafte Autoren und Künstler wie Kirsten Boie, Christian Quadflieg und Gustav Peter Wöhler wirken bei diesem bedeutenden Lesefest mit.

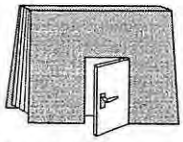
Die Schüler gehen in diese Veranstaltungen, um sich auf das Abenteuer Zuhören, Lesen, auf den schöpferisch-spielerischen Umgang mit Sprache und Texten einzulassen. Darüberhinaus – die Haspa Hamburg Stiftung hat einen Wettbewerb für die zwei besten Literaturschulen Hamburgs ausgeschrieben. So wurden im Jahre 2007 die Gesamtschule am Heidberg und die Schule Hinsbleek mit Preisen von je 2000 Euro als beste Literaturschulen Hamburgs ausgezeichnet. Die Ausschreibung gilt auch gleichermaßen für vier Schulen mit bemerkenswerten literarischen Projekten, die jeweils 1500 Euro gewinnen können, insgesamt sind also 10 000 Euro an Preisgeldern bereitgestellt. Die Website Seiteneinsteiger, das Internetportal für Kinder-und Jugendliteratur, stellt alle Informationen über die Programme des Lesefestes und die Wettbewerbsausschreibung bereit. Die Auszeichnung der besten Literaturschulen Hamburgs 2008 erfolgt am 26. September im Literaturhaus Hamburg Schwanenwik 38 im Beisein der Kultursenatorin Prof Dr. von Welck, sie ist die Schirmherrin des Lesefestes.

Dr. Harald Vogelsang mit Schülern der Grundschule Hinsbleek, eine der beiden besten Literaturschulen Hamburgs 2007.

Die Haspa Hamburg Stiftung ist seit 2007 mit 55 000 Euro der Hauptförderer dieses Lesefestes. Auch mit der seit 2005 initiierten Veranstaltungsreihe „Spaß am Lesen" macht sie deutlich, welche Bedeutung sie der Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen beimisst. Die Stiftung lädt Schulen zu Lesungen mit bekannten Autoren an Orte außerhalb der Schule ein, der Schulverein der jeweiligen Schule erhält Buchgeschenke im Wert von 500 Euro.

Dazu Dr. Harald Vogelsang, Vorstandsvorsitzender der Haspa Hamburg Stiftung:" Die Haspa Hamburg Stiftung versteht sich als Leseförderer in unserer Stadt."

Reinhard Meyer



SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

literaturkontor

Medium: Hamburger Abendblatt
Datum: 16. September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

LESEFEST ZEHN TAGE, ZEHN GEDICHTE – UND ABENDBLATT-LESER KÖNNEN GEWINNEN

Heiß auf brenzlige Geschichten

HAMBURG – Eine fantasiebegabte Illustratorin wie Jutta Bauer („Die Königin der Farben") braucht nur zwei Stichworte wie „Lesefest" und „Seiteneinsteiger", um daraus in einem einzigen Bild eine anregende Geschichte über den Erfolg von Büchern zu machen. Sie zeichnete eine abendlich dunkle Fassade mit einem Eingang, an dem ein Schild lockt: „Heute liest Norbär Nase". Aus der geöffneten Tür schaut eine Katze nach weiteren Gästen, während im hell erleuchteten Hintergrund der tierisch überfüllte Saal zu sehen ist. Dabei entgeht der in die Finsternis spähenden Katze ein stadtmusikantenhafter Turm, über den „Seiteneinsteiger" durch ein hohes Fenster „für lau" zur Veranstaltung gelangen. Ein prägnantes Plakatmotiv für das diesjährige „Seiteneinsteiger"-Lesefest für Kinder und Jugendliche, das am 26. und 27. September zum vierten Mal stattfindet.

Auch Nina Kuhn und Stefanie Ericke vom Literaturkontor sind Türöffner für junge Leser zwischen drei und 20 Jahren. Dass ihre Säle ebenso gut gefüllt wie auf Jutta Bauers Bild sind, liegt zum einen an der Qualität des Programms, zum anderen an der moderaten Preisgestaltung. Zahlreiche Sponsoren ermöglichen ein Angebot von mehr als 50 Lesungen in Schulen sowie nahezu 100 öffentliche Veranstaltungen. Das meiste davon ist längst ausverkauft – was zeigt, dass „Seiteneinsteiger" im vierten Jahr etabliert ist. Und das wiederum ist nicht zuletzt der kontinuierlichen Arbeit zu verdanken, die eher leise betrieben wird. Zum Beispiel auf dem Internet-Portal www.seiteneinsteiger-hamburg.de, das einen guten Überblick über das literarische Hamburg gibt.

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Das Lesefest ist sozusagen das Krönchen der Leseförderung. Autoren wie Kirsten Boie, Friedrich Ani, Zoran Drvenkar lesen ebenso wie der Schauspieler Gustav-Peter Wöhler („Der kleine Nick"), der Illustrator Ole Könnecke und der Büchermacher Rainer Groothuis veranstalten Workshops. Und es gibt so charmante Veranstaltungen wie die „Brenzligen Geschichten", die von echten Feuerwehrmännern vorgetragen werden. Am 26.9. um 19 Uhr werden im Literaturhaus sechs Hamburger Literaturschulen mit Geldpreisen prämiert, und am 27.9. wird das Völkerkundemuseum von 10 bis 13 Uhr zur Büchertauschbörse: Jedes Kind darf bis zu fünf Bücher mitbringen, die es gegen Gutscheine eintauscht. Wohlgemerkt: Das ist nur ein kleiner Ausschnitt des reichen Programms.

Um Abendblatt-Leser auf Seiteneinsteiger einzustimmen, veröffentlichen wir bis zum Start täglich einige Gedichtzeilen, die von Akteuren des Hamburger Literaturbetriebs ausgewählt wurden. Wer Titel und Autor des Gedichts errät, kann an der täglichen Internet-Verlosung eines Exemplars des Buches „Dunkel war's, der Mond schien helle: Verse, Reime und Gedichte" teilnehmen. (wend)

ERRATEN SIE TITEL UND AUTOR

Drei Hasen tanzen
im Mondenschein
Im Wiesenwinkel am See:
Der eine ist ein Löwe,
der andre eine Möwe,
der dritte ist ein Reh.

Das heutige Gedicht hat Katrin Weiland ausgewählt. Sie betreut im Literaturhaus die Reihe „Spaß an Lesen". FOTO: G

WER ES WEISS, DER KANN GEWINNEN

Abendblatt Link

Titel und Autor des Gedichts bitte per E-Ma an gewinn@ abendblatt.de. Stichwort „gedicht 1". Einsendeschluss ist heute um 24 Uhr. Die Lösung und den ersten Gewinner des Buches „Dunkel war's, der Mond schien helle" können Sie Mittwoch ab 18 Uhr online nachlesen unter www.abendblatt.de/gedicht

SEITEN

Hauptförderer: Haspa

Medium: boersenblatt.net - ONLINE MAGAZIN FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL
Datum: 19. September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Veranstaltungen

Seiteneinsteiger Lesefestival

"Das Hamburger Lesefest ist eine Chance, auch Kinder und Jugendliche fürs Lesen zu begeistern, die von den Eltern nicht ans Buch herangeführt werden", freute sich Karin von Welck, Hamburgs Kultursenatorin, die mit spürbarer Begeisterung die Schirmherrschaft über das zum 4. Mal stattfindende Seiteneinsteiger-Festival übernommen hat. Auf einer Pressekonferenz stellte Organisatorin Nina Kuhn vom Literaturkontor das zweitägige Programm mit mehr als 160 Veranstaltungen vor.

Am 26. und 27. September werden über 100 – überwiegend Hamburger – Autoren, Illustratoren und Schauspieler sowie jede Menge weitere Menschen, denen das Lesen am Herzen liegt, zum Buch greifen und vorlesen – zum Beispiel gibt es von Feuerwehrmännern "brenzelige" Geschichten, natürlich im original Feuerwehr-Outfit. Darüber stehen eine Büchertauschbörse, ein Hörspiel-Workshop mit dem NDR-Kinderradio und weitere Highlights in Stadtteilzentren, Kinos, Theatern, Museen, Lesecafés und an vielen anderen Orten auf dem Programm. Kuhn betonte, dass das Interesse in der Stadt, sich am Programm zu beteiligen, groß sei: „Wir haben zahlreiche neue Partner, unter anderem die Islamische Gemeinde". Für das Lesefest, an dem zahlreiche Schulen beteiligt sind, wird mit 280.000 Flyern und 8.000 Plakaten geworben. Das Motiv wurde von Illustratorin Jutta Bauer "geschenkt". Und auch sonst gibt es viele Unterstützer, allen voran die Haspa Hamburg Stiftung, außerdem die Verlage Carlsen und Oetinger, die Hamburger Bücherhallen, den Börsenverein, Region Nord, und andere. Gekürt werden im Rahmen des Lesefests auch die literarisch aktivsten Schulen der Stadt. Die Haspa Hamburg Stiftung prämiert sechs Einrichtungen mit insgesamt 10.000 Euro zu den "Literaturschulen Hamburgs".

Christina Busse

http://www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Hamburger Abendblatt
Datum: 22. September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

„SEITENEINSTEIGER"-GEDICHT

Der Flügelflagel gaustert
durchs Wiruwaruwolz,
die rote Fingur plaustert,
und grausig gutzt der Golz.

Das heutige Gedicht zum Kinder-Lesefest „Seiteneinsteiger" (26./27.9.) hat Matthias Elwardt, Programmleiter des Abaton-Kinos, ausgesucht. FOTO: SEST

@ Abendblatt Link

Wer es weiß, der kann gewinnen: Titel und Autor des Gedichts bitte per E-Mail an gewinn@abendblatt.de, Stichwort „gedicht 6". Einsendeschluss ist heute um 24 Uhr. Die Lösung, das vollständige Gedicht und den sechsten Gewinner des Buches „Dunkel war's, der Mond schien helle" können Sie Dienstag von 18 Uhr an online nachlesen unter www.abendblatt.de/gedicht

Medium: Programmheft Kinder- & JugendFilmfest
Datum: 26. 9. - 2.10. 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Drehbuchlesung mit Sequenz-Screening

„PRODUKTPIRATEN"

71. FOLGE DER KINDERKRIMISERIE „DIE PFEFFERKÖRNER"

mit Katja Kittendorf (Autorin) und Matthias Klimsa (Darsteller), unterstützt von Studio Hamburg Produktion in Kooperation mit Seiteneinsteiger, Hamburgs Lesefest für Kinder und Jugendliche

EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Autorin Katja Kittendorf liest mit dem Schauspieler Matthias Klimsa aus einem ihrer Drehbücher für die erfolgreichste Kinderserie der ARD, „Die Pfefferkörner", die seit 1999 von Studio Hamburg Produktion produziert wird. Bislang sind 65 Folgen in fünf Staffeln mit den jungen Spürnasen aus der Speicherstadt gedreht worden.

Katja Kittendorfs Drehbuch „Produktpiraten" ist die Grundlage für die Folge 71, aus der sechsten Staffel, die sich aktuell im Dreh befindet. Matthias Klimsa spielt hier den „Glücksritter Hansen", der von den Pfefferkörnern verdächtigt wird, im Internet gefälschtes Markenparfum zu verkaufen.

Bei der Lesung mit verteilten Rollen ist das Publikum herzlich eingeladen mitzumachen. Danach zeigt Studio Hamburg Produktion einen Ausschnitt aus dieser brandaktuellen Folge. Abschließend stellen sich die Autorin und der Schauspieler den Fragen des Publikums.

Katja Kittendorf hat das Drehbuchhandwerk an der Internationalen Filmschule in Köln erlernt. „Der Seehund von Sanderoog" (NDR 2006) war ihr erster Kinderfilm. Ihr Kinofilm „Laura – ob ihr wollt oder nicht!", u.a. mit Senta Berger und Christiane Paul, ist 2008 unter der Regie von Ben Verbong verfilmt worden.

Matthias Klimsa, der seit seinem neunten Lebensjahr vor der Kamera steht, studierte an der Guilford School of Acting. Bekannt wurde er mit seiner Darstellung des „Hart" in der ARD-Serie „Berlin, Berlin". Sein Regiedebüt „Die Zigarrenkiste" (Buch: K. Kittendorf) feierte 2008 beim Filmfestival Max Ophüls Preis Premiere.

MI, 01.10., 10:30 - 12:00 UHR, EINLASS AB 10:00 UHR

CinnemaxX Dammtor, Dammtordamm 1 (Öffentliche Verkehrsmittel: S11, S21, S31 oder Buslinie 4 u. 5 bis Dammtor oder U1 bis Stephansplatz), Eintritt frei, Anmeldung bis 19. September 2008 unter: kinderfilmfest@filmfesthamburg.de, Rückfragen unter Tel. 040-30 38 413-33

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

literaturkontor

Medium: Hamburger Abendblatt
Datum: 26. September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

SEITENEINSTEIGER LESEFEST MIT MEHR ALS 100 VERANSTALTUNGEN

Andere Welten für Kinder

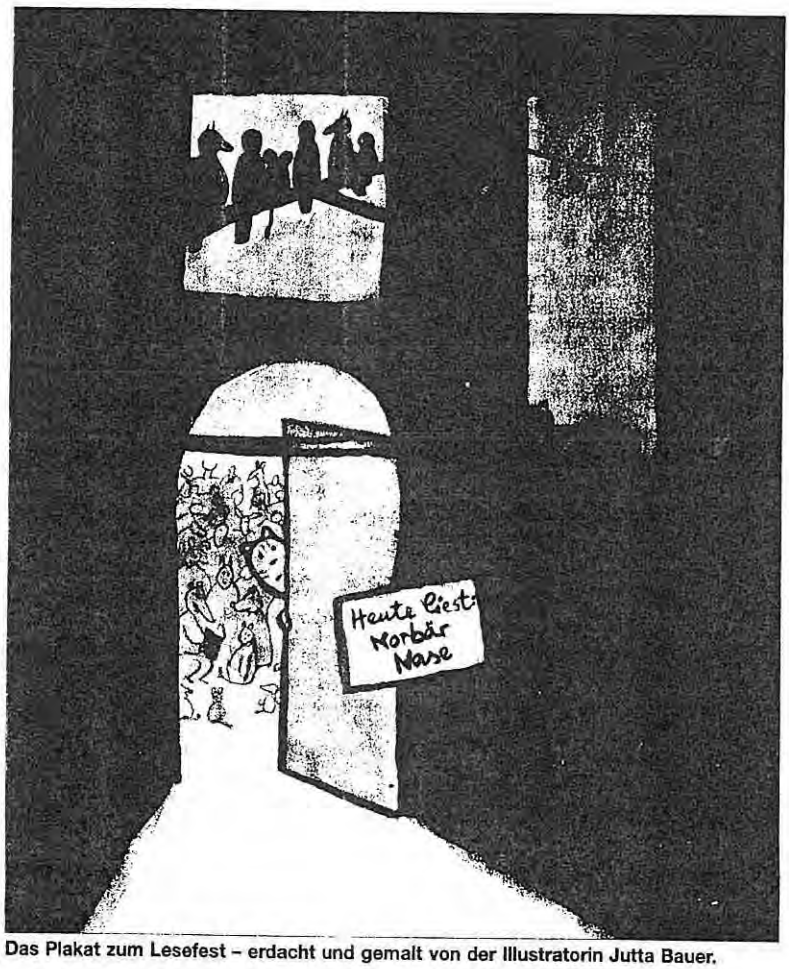
Ob in Hamburger Museen, Schulen oder Kirchen: Prominente Künstler und Autoren wecken Lust auf Bücher.

Alle und alles sind in Bewegung. Prominente und vielfach ausgezeichnete Autoren und Schauspieler entführen das Publikum in andere Welten. Beim vierten Seiteneinsteiger-Lesefest, das heute und morgen mehr als 50 Lesungen in Schulen und fast 100 öffentliche Veranstaltungen drinnen wie draußen bietet – die meisten bei freiem Eintritt –, soll vor allem bei Kindern und Jugendlichen eins in Gang gesetzt werden: Spaß an Sprache, Lust auf Lesen!

Erstmals wechseln auch Bücher ihre Besitzer. Bei der Seiteneinsteiger-Kinderbuch-Tauschbörse im Völkerkundemuseum können Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren bis zu sieben ihrer alten Bücher gegen neue tauschen – das gab es bislang noch nicht beim Lesefest.

Kultursenatorin Karin von Welck, Schirmherrin des Ganzen, ist sicher: Veranstaltungen wie das Lesefest schaffen es, die Beschäftigung mit Lesen und Schreiben für Kinder wieder spannend und aufregend zu machen. So werden aus Lesemuffeln hoffentlich ganz schnell Bücherwürmer!

(liv)



Das Plakat zum Lesefest – erdacht und gemalt von der Illustratorin Jutta Bauer.

EINIGE DER HIGHLIGHTS DIESER AKTION

HEUTE 16.00, **Gustav Peter Wöhler** liest „Der kleine Nick" (ab 7), Gruner + Jahr Auditorium (U Baumwall), Am Baumwall 11; 16.00 **Preisverleihung** Hamburger Vorlesepass u. **Kirsten Boie** liest aus „Ein neues Jahr im Möwenweg" (ab 6), Ev. Hauptkirche am Klosterstern (U Klosterstern), Harvestehuder Weg 118; **MORGEN Erste Büchertauschbörse** 10.00–13.00 mit Lesungen v. **Zoran Drvenkar** u. **Mirjam Pressler** (10.30 u. 12.15), Museum für Völkerkunde (U Hallerstraße); 14.00 b. **NDR-Kinderradio** nehmen Kinder eigenes Hörspiel auf, NDR-Info (U Hallerstraße), Rothenbaumchaussee 132, Eintritt jew. frei; 15.30 **Friedrich Ani** liest „Meine total wahren und überhaupt nicht peinlichen Memoiren mit genau elfeinhalb" (ab 10), Kinderbuchhaus Altonaer Museum (S Altona), Museumstr. 23, Eintr. 3,50, Anm. kinderbuchhaus@gmx.de; **Switch** – HH Kinder lesen aus ihren Reisetagebüchern, 17.00, Islamische Gemeinde (U Lohmühlenstraße), Böckmannstr. 40, Eintr. Frei, Anm. T. 37 51 73 73; www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

literaturkontor

Medium: NDR Info (online)
Datum: 26. September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger 2008

Das Lesefest für Kinder und Jugendliche in Hamburg

am 26. und 27. September 2008

präsentiert von NDR Info

Bereits zum vierten Mal findet das Lesefest 'Seiteneinsteiger' in Hamburg statt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und zahlreiche bekannte Künstler garantieren auch in diesem Jahr wieder vom 26. bis 27. September ein buntes, abwechslungsreiches Programm, das Schulen und Familien gleichermaßen anspricht.

Unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Kultursenatorin Karin von Welck und im Auftrag der Kulturbehörde sowie der Behörde für Bildung und Sport stehen diese besonderen Lesefest-Tage in Hamburg, in den Schulen und an vielen öffentlichen Plätzen ganz im Zeichen der kreativen Leseförderung.

Lesen soll schließlich Spaß machen! Gelingt es, die Lesefreude zu wecken und der Literatur einen festen Platz im Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen zu verschaffen, wird sich auch deren Lesekompetenz weiter entwickeln.

"Seiteneinsteiger" - das Lesefest: Was passiert am 26. und 27. September?

In Bücherhallen, Kinos und in Museen: Überall steht das Thema Lesen im Mittelpunkt. An beiden Tagen sind Kinder, Jugendliche und Familien eingeladen, die Literaturangebote ihrer Stadt an verschiedenen Orten zu entdecken: kreative Zeichen- und Schreib-Workshops, Lesungen, Wettbewerbe, Kinderradioworkshops und vieles mehr.

Hörspiel-Workshop mit Rainer Gussek

präsentiert von NDR Info

Hören, Lachen, Selbermachen: Wie kommen eigentlich die vielen Geschichten ins Radio? Wie funktioniert ein Mikrofon? Gibt es einen "Geräusche-Macher"? Und wer denkt sich eigentlich die ganzen Sachen aus?

Am Sonnabend, 27. September, lüftet NDR Info diese vielen kleinen Geheimnisse. Drei Workshops zum Thema Kinderradio und Hörspiel bieten Kindern und Schulklassen der Stufen 3 bis 6 die Gelegenheit Fragen zu stellen - und selber auszuprobieren, wie Radio und Hörspiel funktionieren.

Der Eintritt zu den drei Workshops ist frei, allerdings ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Die Workshops finden auf dem Gelände des NDR, Rothenbaumchaussee 132, in Hamburg statt. Die Anmelde-Email für alle Interessierten ist: info@seiteneinsteiger-hamburg.de.

Stand: 26.09.2008 08:00 Uhr

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Hamburger Abendblatt online
Datum: 27. September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger: Erraten Sie Titel und Autor

Neun Tage, neun Gedichte: Auflösungen und Gewinner

Um Abendblatt-Leser auf Seiteneinsteiger einzustimmen, veröffentlichen wir bis zum Start täglich einige Gedichtzeilen, die von Akteuren des Hamburger Literaturbetriebs ausgewählt wurden. Wer Titel und Autor des Gedichts errät, kann an der täglichen Internet-Verlosung eines Exemplars des Buches "Dunkel war's, der Mond schien helle: Verse, Reime und Gedichte" teilnehmen.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Die Lösung und Gewinner des Buches können Sie jeweils am Folgetag von 18 Uhr an hier nachlesen.

26. September 2008, Stichwort: Gedicht 9

In unserer Freitag-Ausgabe haben wir die erste Strophe des Gedichts „Erinnerung an die Marie A." von Bertolt Brecht (1898-1956) abgedruckt:

Hier noch einmal der Text der ersten von sechs Strophen:

An jenem Tag im blauen Mond September
Still unter einem jungen Pflaumenbaum
Da hielt ich sie, die stille bleiche Liebe
In meinem Arm wie einen holden Traum.

Neunter Gewinner eines Exemplars des Gedichtbandes „Dunkel war's, der Mond schien helle: Verse, Reime und Gedichte" ist: **Fried Kammler, Hamburg**

Die bisherigen Gewinner waren Jens-Peter Schütte aus Horst, Berit Schlünz aus Hamburg, Lars Flügge aus Hamburg, Harald Schulz aus Hamburg, Sigurd Brahm aus Buchholz, Renate Knoche aus Hamburg, Gisela Zwick, Elmshorn und Sabine Peiseler aus Cölbe.

"Dunkel war's, der Mond schien helle: Verse, Reime und Gedichte", Hrsg. von Edmund Jacoby und Rotraud Susanne Berner, Gerstenberg, 151 Seiten.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: www.hh.schule.de - Gymnasium Dörpsweg
Datum: 30. September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

"Seiteneinsteiger 2008"

Am vergangenen Freitag, den 26. September, fand an unserer Schule nun schon zum vierten Mal der sogenannte "Seiteneinsteiger-Tag" statt. Bei diesem Event drehte sich für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 alles um das große Thema Lesen:

Es fand an dem Vormittag kein Fachunterricht für die betroffenen Klassen statt, sondern es wurde an unterschiedlichen Projekten rund ums Lesen gearbeitet. Auch Eltern und weitere auswärtige Gäste wirkten dabei mit.

Es wurde zu ausgewählten Themen vorgelesen und selbst gelesen, die Kinder gingen mit Geschichten kreativ-gestaltend um, sie konnten so selbst erleben, dass auch eine emotionale Bindung zu Büchern entstehen kann. Die Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen stellten ihre Lieblingsbücher vor und gestalteten dazu eine Lesekiste. Die von einer Jury prämierten Bücherkisten werden im Schaufenster der Bücherei Heymann am Eidelstedter Platz ausgestellt und die Sieger erhielten dazu noch einen Buchpreis.

Die Fünftklässler hatten die Chance, einem richtigen Märchenerzähler zu begegnen, der ihnen in der Schülerbibliothek besondere Märchen aus dem Orient vortrug.
...und so sah es in den Klassenzimmern aus:

Vielen Dank an alle, die organisatorisch im Hintergrund mitgewirkt haben, so dass aus dieser Veranstaltung ein richtiges Lesefest werden konnte!

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: WELT online
Datum: 2. August 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Wer Bücher lesen soll, muss als Seiteneinsteiger anfangen

4. Hamburger Lesefest für Kinder und Jugendliche

Früher wurde das Lesen einmal als einsame, körperlich passive Tätigkeit eingeordnet, was angesichts des "Seiteneinsteiger"-Programms nicht mehr so recht vorstellbar ist. Das Lesefest, das in diesem Jahr am 26. und 27. September zum vierten Mal stattfindet, lockt die Kinder und Jugendlichen der Hansestadt mit Veranstaltungen hinter dem Ofen hervor, die auf Aktion statt auf Kontemplation setzen. Mit dem Ziel freilich, dass am Ende das Nachdenken über die Inhalte stehen möge, das Lernen und das Welterkennen, die dann wieder im stillen Kämmerlein erfolgen dürfen. Die nachhaltige Leseförderung von heute besteht also größtenteils aus Mitmachaktionen, Workshops, Diskussionen, Experimenten und Spielen, durch die viele Lesungen ergänzt werden. Das Seiteneinsteiger-Fest, 2005 als Modellprojekt eingerichtet, wendet sich an Familien und Schulen - mit Angeboten für alle Altersgruppen. Darunter sind etwa "Gedichte für Wichte" oder anspruchsvolle literarische Spaziergänge für Jugendliche ab 15 Jahren, auf denen die Wege von Wolfgang Borchert oder Heinrich Heine in Hamburg abgeschritten werden.

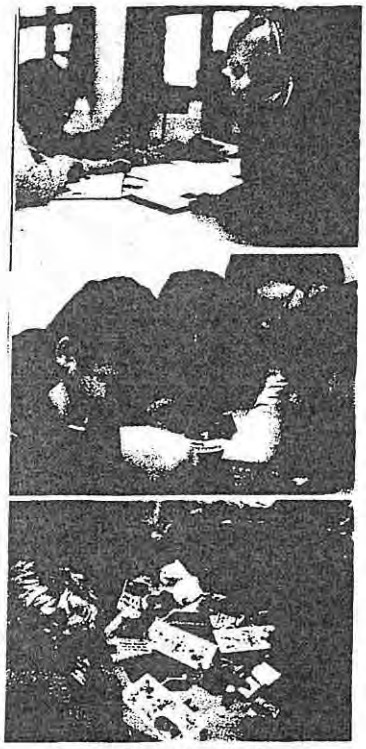
Als Leseorte fungieren seit der ersten Projektstunde vor allem die verschiedenen Stadtteilbücherhallen. Doch auch in Kulturhäusern wie dem Goldbekhaus sowie Ausstellungsorten wie dem Kinderbuchhaus oder dem Schulmuseum werden Literatur und Literaturverwandtes transportiert. Im Abaton-Kino flimmern mit "Die Welle" und "Die rote Zora" zwei Literaturverfilmungen über die Leinwand, auf Kampnagel gibt es mit "Marzooq, der Pechvogel" Puppentheater mit Musik. Die Themen sind vielfältig, der Stoff reicht von orientalischen Geschichten bis zum "Fischer und seiner Frau" auf Platt, von "Liebe und Tod in Hamburg" (Krimilesung mit Gunter Gerlach) bis zu "Helden und Heringen" (Philosophieworkshop über die Freundschaft). Vertraute Lesefest-Begleiter wie die Schriftsteller Zoran Drvenkar ("Die tollkühnen Abenteuer von JanBenMax") und Kirsten Boie ("Ein neues Jahr im Möwenweg") sorgen für Qualität.

Die Veranstaltungen für Schulen, meist in der Länge von zwei Unterrichtsstunden, verquicken Aktion, Spaß, Literatur und Lehrstoff. Wie Bücher oder Zeichnungen zum Text entstehen, wird vermittelt; zu erfahren, wie man selbst eine aufregende Abenteuergeschichte schreibt, ist interessanter als jeder Deutschunterricht. Dass die English lesson durch "Detectives at work - Vergiftete Muffins" aufgewertet wird, versteht sich von selbst, und Platt ist zum Glück eine Fremdsprache, die sowohl Asterix als auch Harry Potter fließend beherrschen. Die Geschichtsstunde wird von Klaus Störtebeker geentert, und in Biologie erzählt der Wissenschaftsjournalist Peter Spork "Wie die Natur tickt: Spannendes und Kurioses aus der Welt der Bio-Uhren".

Medium: Hamburg Führer - Hamburgs aktuelle Seiten
Datum: September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger

4. Hamburger Lesefest



Lesen - Weltreisen, die im Kopf beginnen

Auf zur großen Weltreise für die ganze Familie! Am 26. und 27. September 2008 rückt Hamburg seine vielseitigen literarischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche ins Zentrum der Öffentlichkeit. Das Besondere: Stadtteilkulturzentren, Bücherhallen, Kinos, Theater, Schulen, Museen – sie alle machen mit beim Fest und gestalten es gemeinsam.

Während im fernen Calaspia eine Verschwörung stattfindet und in Finnland Helden und Trolle durch die wilde Landschaft geistern, versuchen Thomas und Bet in Amsterdam das Wintereis des zweiten Weltkrieges aufzutauen, und in Amerika verlieben sich die beiden Jungen Tycho und Oliver ineinander. Ein lautes Seitenrascheln verrät uns den Grund für die Aufregung: Zum vierten Mal findet in Hamburg in diesem September das städtische Lesefest »Seiteneinsteiger« statt.

Geboten wird ein Bücherfest für alle Sinne. Denn es wird nicht nur vorgelesen, sondern auch auf der Bühne gespielt, Geschichten werden musikalisch begleitet oder gleich von Kindern für Kinder erfunden und aufgeführt. Und ob literarischer Spaziergang, eine brenzlige Lesung bei der Feuerwehr, Büchertauschbörse oder die Barkassenfahrt mit dem Postschiff - es gibt garantiert für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Veranstaltung. Literarische Neuentdeckungen finden sich dabei ebenso wie beliebte Klassiker und namhafte Autoren, Illustratoren und Schauspieler, u.a. Zoran Drvenkar, Gustav Peter Wöhler, Jutta Bauer, Kirsten Boie, Friedrich Ani, Nina Petri oder Mirjam Pressler. Viele weitere Bücherkünstler und Theatergruppen lesen und texten an vielen Orten in der ganzen Stadt mit den Schülern und Familien.

Information: Mehr und Genaueres unter www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: www.guj.de
Datum: September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Lesefest Seiteneinsteiger

Nach dem Vorbild des World Book Day sowie der National Children´s Week in England entstand 2005 das Lesefest "Seiteneinsteiger" - ein Projekt der Hamburger Kulturbehörde mit dem Ziel, Hamburgs Kulturleben um Literaturangebote zu erweitern und eine kreative Leseförderung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Als Verlagshaus unterstützt Gruner + Jahr die Stadt Hamburg in diesen Bestrebungen und kooperiert daher seit Beginn des Projekts mit der Kulturbehörde. "Seiteneinsteiger" umfasst Lesungen, Workshops, Buchbesprechungen, Diskussionsrunden mit Autoren sowie Sprachspiele. Aufgrund des großen Erfolges wurde das Lesefest 2007 auf zwei Tage ausgedehnt. Nach Kinderbuchautorin Kirsten Boie und Schauspielerin Anna Thalbach ist beim diesjährigen Lesefest am 26. und 27.09.2008 Schauspieler und Sänger Gustav-Peter Wöhler zu Gast im G+J Auditorium. Gelesen werden prima Geschichten vom kleinen Nick und seinen Freunden.

Medium: NDR Online
Datum: September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger Lesefest 2008

Am 26. und 27. September 2008 dreht sich beim Seiten-Einsteiger Lesefest in Hamburg wieder alles ums Lesen und Vorlesen. An den beiden Aktionstagen zur Leseförderung stehen viele tolle Literatur-Veranstaltungen für euch auf dem Programm.

Wollt ihr eine spannende Krimilesung hören oder an einer spaßigen Mitmachlesung teilnehmen? Möchtet ihr brenzlige Geschichten von Feuermännern hören oder auf der Post-Barkasse Jan erfahren, ob Seemänner auch Liebesbriefe erhalten?

Macht mit bei einer bunten Bilderbuch-Werkstatt oder bei einem kreativen Schreib-Workshop. Seht euch Bilderbuch-Kino für die ganz Kleinen oder eine Literatur-Verfilmung für die Größeren an. Nehmt an einer lustigen Leseaktion oder einem kniffligen Bücherquiz teil.

Das Programm des Seiteneinsteiger Lesefestes ist auch in diesem Jahr wieder sehr interessant und vielfältig.

Für jede Altersstufe ist etwas Passendes dabei! Denkt daran, euch rechtzeitig zu den Veranstaltungen anzumelden!

Büchertauschbörse im Museum

Am 27. September 2008 findet im Völkerkundemuseum zwischen 11.15 Uhr und 12.15 Uhr eine Büchertauschbörse statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kinder, deren Bücherregale überquellen und die auf der Suche nach neuem Lesestoff sind. Jedes Kinder kann bis zu fünf Bücher mitbringen. Für jedes mitgebrachte Buch bekommt ihr einen Gutschein. Jeder Gutschein kann gegen ein anderes Buch eingetauscht werden!

Kinderradio bei NDR Info

Unter dem Motto "Kinderradio: Hören, lachen, selber machen" bietet NDR Info einen Audio-Workshop für 9- bis 12-jährige Kinder an. Hier könnt ihr die Radioproduktion hautnah erleben und sogar selbst mitmachen. Der Mikado-Autor und Regisseur Rainer Gussek verrät Tricks und nimmt mit euch ein Mini-Hörspiel auf. Der Workshop findet am 27. September 2008 um 14.00 Uhr, 15.15 Uhr und um 16.00 Uhr statt.

Lesenacht mit Harry Potter

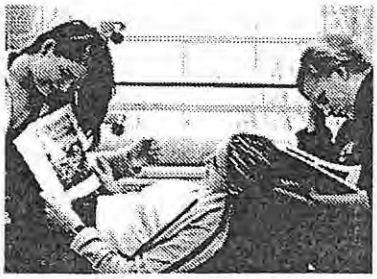
Wer nimmt an der Harry-Potter-Lesenacht in der Bücherhalle Winterhude teil? Die Lesenacht startet für 9- bis 12-jährige Potter-Fans am 27. September 2008 um 19.00 Uhr. Ein Mitternachtsmahl und Taschenlampen-Geschichten vor dem Einschlafen gehören natürlich dazu.

Drehbuchlesung "Die Pfefferkörner" im CinemaxX

Pfefferkörner-Fans aufgepasst: Am 1. Oktober 2008 findet um 10.30 Uhr im Cinemaxx Dammtor eine Drehbuchlesung statt. Die Drehbuchautorin Katja Kittendorf liest aus der Folge "Produktpiraten" vor. Im Anschluss könnt ihr eine Folge aus der gerade abgedrehten Staffel der Pfefferkörner sehen.

Medium: NDR Online
Datum: September 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Literarische Spaziergänge



Für Jugendliche ab 15 Jahren stehen auch in diesem Jahr literarische Spaziergänge auf dem Programm. Geht mit auf Spurensuche und lernt Schriftsteller kennen, die einst in Hamburg gelebt haben oder hier schriftstellerisch tätig waren.

Der Dichter Wolfgang Borchert ist ein bekannter Hamburger Schriftsteller. Als Kind und als Jugendlicher lebte er in Hamburg-Eppendorf. Wolfgang Borchert begann als 15-Jähriger Gedichte zu verfassen. Während eines zweistündigen Spaziergangs sucht ihr Orte auf, die an ihn erinnern oder in seiner Dichtung auftauchen.

Ein anderer Spaziergang führt euch zu Dichtern, Buchhändlern und Verlegern, die in der Hamburger Innenstadt gelebt und gearbeitet haben. Ihr besucht alte und neue Dichter-Häuser, Denkmäler und andere Erinnerungsstellen. Ihr lernt Gedichte aus vier Jahrhunderten kennen.

Der dritte Spaziergang führt euch nach Ottensen. Ihr lernt die Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock, Heinrich Heine und Otto Ernst kennen und erfahrt, was sie mit dem Stadtteil verbindet.

Der bekannte Schriftsteller Arno Schmidt hat seine Kindheit in Hamburg-Hamm verbracht. Ein literarischer Spaziergang führt euch zu seinen Wurzeln.

Literaturschule Hamburg 2008

Seid ihr auch gespannt, wer in diesem Jahr im Literaturschule-Wettbewerb ganz vorne dabei ist? Die Sieger des Wettbewerbes werden am 26. September 2008 bei der Preisverleihung im Literaturhaus bekannt gegeben und gefeiert!

literaturkontor

Medium: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Region Norddeutschland (online)
Datum: September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Buch & Kultur

Seiteneinsteiger

Zum vierten Mal Lesefest Seiteneinsteiger

Im vierten Jahr findet im November 2008 in Hamburg das städtische Lesefest Seiteneinsteiger statt, ein von der Stadt getragener Aktionstag für Kinder und Jugendliche, der sich die kreative Leseförderung zum Ziel gemacht hat. Unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck und im Auftrag der Kulturbehörde sowie der Behörde für Bildung und Sport rückt die Stadt jedes Jahr im November ihre gesamten literarischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in das Zentrum der Öffentlichkeit.

Der Börsenverein Region Norddeutschland unterstützt die Aktion seit Beginn finanziell. In Schleswig-Holstein organisiert der Bödecker-Kreis das Jahr über Lesungen in Schulen. Auch dessen Arbeit unterstützt der Verband.

Das Foto zeigt das Plakat zum Lesefest 2008.

Alle Infos zum Seiteneinsteiger-Lesefest: seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

literaturkontor

Medium: kulturfrisch - Kinder- und Jugendkultur in Hamburg
Eine Fachinformation der Behörde für Kultur, Sport und Medien
Datum: September 2008, Heft 4
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Brenzlige Geschichten

Seiteneinsteiger – Lesefest und Netzwerk

Zum vierten Mal findet dieses Jahr das Lesefest „Seiteneinsteiger" statt. Überall in Hamburg öffnen sich Kisten und Klappen, Zelte, Türen, Tore, Schränke, Fenster und Buchdeckel. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Autoren und Illustratoren lassen sich verzaubern von brenzligen Geschichten, Bildern und Bastelbögen, Puppentheater, Krimis, Schreibgruppen, Rätseln und Experimenten. Wen die Leselust gepackt hat, den lässt sie nicht mehr los. – Kein Problem! Über die Website der Hamburger Seiteneinsteiger erfährt man jederzeit, wo in Hamburg auch nach dem Fest die Leselust weiter lodert.

Kontakt: www.seiteneinsteiger-hamburg.de

Hauptförderer des Lesefests „Seiteneinsteiger" ist die Haspa Hamburg Stiftung.
www.haspa-hamburg-stiftung.de

Weitere Unterstützer sind: Verlag Friedrich Oetinger, Carlsen Verlag, Literaturhaus Hamburg, Rowohlt Verlag, Starbucks Coffee, Jugend Informationszentrum JIZ, Deutscher Literaturfonds e.V., NDR Info, Hamburger Abendblatt, Verlag Gruner + Jahr, Börsenverein des Deutschen Buchhandels Region Norddeutschland, Carl-Toepfer-Stiftung, Hotel Wedina Bücherhallen Hamburg, Behörde für Kultur, Sport und Medien und die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

literaturkontor

Medium: Kind in Hamburg (online)
Datum: September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger

Seiteneinsteiger ist Hamburgs jährliches Lesefest für Kinder und Jugendliche. Seit 2005 findet es jeden Herbst statt und zeigt auf, welche Vielfalt die Stadt im Bereich Kinder- und Jugendliteratur anzubieten hat. Dabei werden Schulen und Familien gleichermaßen angesprochen. Ziel ist die kreative Leseförderung - Schulen, Bücherhallen, Kulturzentren und Theater werden zu Lesebühnen, namhafte Autoren bieten Schreibworkshops an, und Illustratoren lassen sich über die Schulter schauen... 2008 wird das Seiteneinsteiger-Lesefest in Hamburg erneut an zwei Tagen stattfinden. Am 26. und 27. September kann dann in der ganzen Stadt wieder gemeinsam zugehört, gelesen, gebastelt und geschrieben werden. Spannende Veranstaltungstipps und viel Wissenswertes zum Thema Lesen und Literatur in Hamburg kann man zudem ganzjährig auf der Seiteneinsteiger-Website finden: www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: schule-meiendorf.hamburg.de (online)
Datum: September 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

Lesefest 2008

Am 26. und 27. September fand das vierte Hamburger Lesefest "Seiteneinsteiger" statt. Wieder haben in der ganzen Stadt vielfältige Veranstaltungen für große und kleine Seiteneinsteiger stattgefunden, so auch bei uns an der GHR Meiendorf:

Die R-10 Klassen sind den Spuren des bedeutenden Hamburger Schriftstellers Wolfgang Borchert (1921-1947) gefolgt und haben an einem literarischen Spaziergang durch Eppendorf teilgenommen. Der Dichter verbrachte seine Kindheit und Jugend in diesem Stadtteil. Im Verlauf des Rundganges lernten die Schülerinnen und Schüler seinen Lebensweg kennen und spürten Orte auf, die an ihn erinnern oder die in seiner Dichtung verewigt sind. Trotz Kälte und Nässe gab es reges Interesse. Vor allem als Borcherts Realschulzeugnis vorgelesen wurde - u.a. eine 6 in Mathematik und der Vermerk Borchert sei „schwatzhaft" und „nicht immer in ernsten Dingen ernst genug" - gab es anerkennenden Beifall.

Den Abstieg in den Röhrenbunker am Ernst-Thälmann-Platz wagten einige Schülerinnen und Schüler anfangs nur zögerlich. In der bedrückenden Enge der 15 m langen Röhren wurde über Borcherts Kriegerfahrung berichtet und die Kurzgeschichte „Auf der Kegelbahn" vorgetragen.

Außerdem besuchte die Hamburger Schriftstellerin Ellen Sell unsere 9. Klassen. Die Autorin zahlreicher Kinderbücher widmete sich einem ernsten Thema und las über Kriegserlebnisse von Kindern und Jugendlichen.

Nach den Herbstferien wird der Hamburger Autor Gunter Gerlach unsere 7.-Klässler besuchen und aus seinem Krimi „Tod in Hamburg" vorlesen. Der mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnete Schriftsteller steht den Jungen und Mädchen natürlich auch Rede und Antwort für ihre Fragen zum Buch und zum Autorendasein.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: MINIMAX - Magazin für Menschen mit Kindern im Süden von HH & in Lüneburg
Datum: Heft 32, Sept./Okt. 2008
Thema: Seiteneinsteiger

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

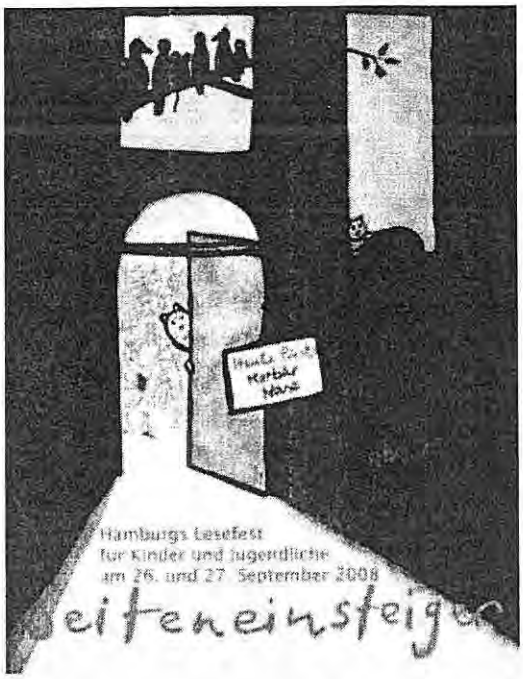
An zwei weiteren Herbsttagen steht auf einmal die ganze Welt Kopf: Während im fernen Calaspia eine Verschwörung stattfindet und in Finnland Helden und Trolle durch die wilde Landschaft geistern, versucht die junge Momo indes, dem Rätsel der Zeit auf die Spur zu kommen, ein kleiner Tiger sehnt sich nach Panama, und Jan, Ben und Max landen bei ihrer abenteuerlichen Reise auf dem Grund des Ozeans und verfehlen den Mond nur um wenige Meter. Ein lautes Seitenrascheln verrät uns den Grund für die Aufregung: Zum vierten Mal findet in Hamburg das städtische **Lesefest "Seiteneinsteiger"** statt. Unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Kultur, Sport und Medien, Prof. Dr. Karin v. Welck rückt die Stadt am **26. und 27. September 2008** ihre vielseitigen literarischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche wieder in das Zentrum der Öffentlichkeit. Das Besondere dabei: Stadtteilkulturzentren, Bücherhallen, Kinos, Theater, Schulen, Museen - sie alle machen mit beim Fest und gestalten es gemeinsam. Geboten wird so ein Bücherfest für alle Sinne: Denn es wird nicht nur vorgelesen, sondern auch auf der Bühne gespielt, Geschichten werden musikalisch begleitet oder gleich von Kindern für Kinder erfunden und aufgeführt. Und ob literarischer Spaziergang, eine brenzlige Lesung bei der Feuerwehr, Büchertauschbörse oder Bastel-Workshop im Museum, ob eine spannende Übernachtung mit Harry Potter, literarische Verfilmungen oder die Barkassenfahrt mit dem Postschiff - es gibt garantiert für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Veranstaltung!
Komplettes Programm www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Michelblick
Journal des Kulturaustausch Hamburg-Übersee e.V.
Datum: 5-2008 (Sept/Okt)
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

SEITENEINSTEIGER

Hamburgs großes Lesefest für Kinder und Jugendliche findet in diesem Jahr erstmals im September statt.



Unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Kultur, Sport und Medien, Prof. Dr. Karin v, Welck, und im Auftrag der Behörde für Kultur, Sport und Medien sowie der Behörde für Schule und Berufsbildung rückt die Stadt am 26. und 27. September ihre vielseitigen literarischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in das Zentrum der Öffentlichkeit. Das Programm ist ab sofort über die Website buchbar. Am 26. September 2008, haben vor allem Hamburger Schulen die Gelegenheit, den Projekttag durch vielfältige Aktivitäten in und außerhalb ihrer Schule zu nutzen, um bekannte Autoren und Illustratoren einzuladen und Lesungen und Workshops zu besuchen. Am 27. September 2008, können Familien zwischen zahlreichen Lesungen in der Stadt, Literaturverfilmungen, literarischen Spaziergängen und vielen anderen Angeboten wählen – oder die Büchertauschbörse besuchen, die in diesem Jahr erstmals in der Handelskammer stattfindet.

Zu den Gästen des diesjährigen Festes gehören Mirjam Pressler, Friedrich Ani, Kirsten Boie, Gustav Peter Wöhler, die Guptara-Zwillinge, Edvard van de Vendel , Zoran Drvenkar u.v.m. Das Plakat zum Lesefest hat die preisgekrönte Hamburger Künstlerin Jutta Bauer gestaltet.

Die Haspa Hamburg Stiftung lädt zudem abermals alle Hamburger Schulen ein, sich im Rahmen des Wettbewerbs als „Literaturschulen Hamburgs 2008" um Preise im Wert von 10.000 ¤ zu bewerben. Lehrer haben die Möglichkeit, die Unterlagen zum Wettbewerb direkt auf der Website herunterzuladen, die zudem ganzjährig Veranstaltungstipps und Informationen rund um das Thema Literatur bietet. Dr. Harald Vogelsang, Vorstandsvorsitzender der Haspa Hamburg Stiftung, begründet den Einsatz der Stiftung für das Thema Leseförderung: „Die Haspa Hamburg Stiftung macht sich seit ihrer Gründung in Hamburg stark für Bildung und Wissenschaft. Der Schwerpunkt liegt in der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, beispielsweise mit der Lesereihe ‚Spaß am Lesen'. Deshalb sind wir auch Hauptförderer von ‚Seiteneinsteiger'. Wir möchten mit dem Lesefest möglichst viele Kinder für das Lesen begeistern."
Gesucht wird je eine Grund- und eine weiterführende Schule, die im Bereich der Leseförderung besonders aktiv und erfolgreich ist. Die beiden Gewinnerschulen erhalten einen Geldpreis von je 2.000 Euro zur Förderung des literarischen Lebens an ihrer Schule. Zudem besteht für alle Schulen die Chance, sich mit konkreten Projektideen um vier Förderpreise im Wert von je 1.500 Euro zu bewerben. Die geplanten Projekte zur kreativen Leseförderung sollen zu einer dauerhaften Beschäftigung mit dem Thema Literatur anregen und das Förderpreisgeld als Anschubfinanzierung nutzen.
Die Gewinnerschulen werden im Rahmen des Lesefestes feierlich im Literaturhaus gekürt. Einsendeschluss für die Wettbewerbsunterlagen war der 20. August 2008.

Neben der Haspa Hamburg Stiftung als Hauptförderer gehören zu den Kooperationspartnern ferner der Börsenverein des deutschen Buchhandels, Region Nord, die Verlage Carlsen, Oetinger, Rowohlt und Gruner + Jahr, die Bücherhallen Hamburg und das Jugendinformationszentrum sowie Starbucks Coffee Deutschland, die Carl Toepfer-Stiftung, das Hotel Wedina und die Medienpartner Hamburger Abendblatt und NDR Info.

Weiterhin kooperiert Seiteneinsteiger in diesem Jahr mit dem Hamburger Vorlesepass: Wer anderen vorliest und sich vorlesen lässt, kann bei diesem Sommerferien-Wettbewerb tolle Lesepreise gewinnen. Die Hamburger Schüler erhalten den Hamburger Vorlesepass zusammen mit dem bewährten und beliebten Hamburger Ferienpass vor den Sommerferien. Die Preisverleihung findet am 26. September 2008 im Rahmen des Lesefestes statt.

Weitere Informationen unter: www.seiteneinsteiger-hamburg.de oder www.haspa-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: www.pfefferkoerner.de
Datum: Oktober 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Schüler lesen und spielen die Pfefferkörner nach

Wie wird aus einem Drehbuch ein Film? Und was steht eigentlich in so einem Drehbuch drin? Auf dem Michel Kinder- & JugendFilmfest konnten 60 Schüler der Drehbuchautorin Katja Kittendorf, die die Drehbücher für die Pfefferkörner-Folgen schreibt, dazu Fragen stellen. Und noch viel besser: Zusammen mit dem Schauspieler Matthias Klimsa, der in einer der neuen Folgen mitspielt konnten die Schüler selbst die Szenen nachspielen, die eigentlich für die Pfefferkörner geschrieben worden sind.

"Sind Sie reich?"

Wie lange dauert ein Filmdreh? - Wieviel kostet eine Folge? - Wie kann ich ein Pfefferkorn werden? - Sind Sie reich? Auf diese und noch viele Fragen mehr wolten die Schüler Antworten haben. Katja Kittendorf, Matthias Klimsa und Holger Ellerman, der Producer der Pfefferkörner hatten viel zu tun, um immer eine gute Antwort zu finden. Holger Ellermann musste vor allem erklären, was denn der Unterschied zwischen einem Producer und der Produzentin ist, die auch mit im Publikum saß.

So konnten wir alle erfahren, dass die Produzentin für alles verantwortlich ist, vor allem für das Geld, das von den Sendern kommt, um eine Serie zu drehen, und der Producer die ganzen Dreharbeiten dann organisieren muss. Er muss von den Schauspielern bis zu den Requisiten alles organisieren und dabei auch noch aufpassen, dass er mit dem Geld auskommt.

Tosende Stimmung im Kino

Dann aber ging es wirklich los. Katja und Matthias lasen aus den Drehbüchern immer eine Szene vor. Dann holten sie sich ein paar Kinder zum mitmachen. Und da war was los im Kino! Alle wollten nach vorn und einmal Yeliz, Karol oder Lilly zu spielen. Mit den Drehbüchern in der Hand lasen die Kinder ihre Rollen und spielten auch schon richtig mit. Matthias Klimsa führte ein wenig Regie und sagte ihnen was sie tun müssen, damit es echt wirkt. Und die Schüler könnten das richtig gut. Es gab viel zu lachen, aber vor allem auch viel Applaus. Nach jeder Szene kamen andere Kinder an die Reihe und das Beste war: Alle konnten die echte Szene mit den echten Pfefferkörnern dann auf der Leinwand sehen. Und das waren Szenen, die es erst im nächsten Jahr im Fernsehen zu sehen geben wird.

Die Begeisterung war groß und die Schüler trauten sich eine ganze Menge, denn sie haben ja völlig unbekannte Texte vorlesen müssen. Nur bei der letzten Szene wollte der Schüler, der den Max las, das Mädchen, das die Lilly spielte, dann doch nicht küssen - wie er es eigentlich nach Drehbuch machen sollte. Da war vielleicht was los im Kino. Aber es gab einen Riesenapplaus für alle Schauspieler.

Einmal ein Pfefferkorn sein

Was die jungen Fans bei den Fragen am meisten interessierte war, wie sie bei den Pfefferkörnern mitspielen können. Holger Ellermann vom Studio Hamburg erzählte, dass sie jetzt gerade wieder neue Schauspieler suchen würden und sich jeder, der oder die aus Hamburg kommt, bewerben könne. Die Begeisterung der Schüler war kaum noch zu zügeln - denn alle waren so genau zwischen elf und zwölf Jahren alt und kamen natürlich aus Hamburg. Das es aber so einfach gar nicht ist, vor einer Kamera zu stehen und einen Text zu sprechen und dabei auch noch zu schauspielern, das haben sie an diesem Vormittag selbst ausprobieren können.

Auf jeden Fall hat es niemanden abgeschreckt. Denn nach der Veranstaltung wurden die Drehbuchautorin, der Schauspieler, der Producer und sogar der Reporter umlagert und um ein Autogramm gebeten.

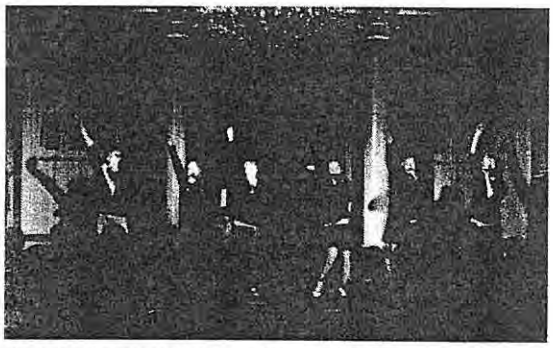
Und auch Stefanie Ericke von "Seiteneinsteiger", dem Hamburger Lesefest, war von dem Erfolg der Veranstaltung begeistert. Die neuen Folgen der Pfefferkörner gibt es zwar erst im nächsten Jahr, aber hier auf den Pfefferkörner-Webseiten könnt ihr ja schon mal schauen, wie die Dreharbeiten so aussehen und was die einzelnen Pfefferkörner sonst so machen. Und vielleicht ist einer von den Fans von heute ja morgen einer von den nächsten Pfefferkörnern...

Medium: www.haspa.de
Datum: Oktober 2008
Thema: Seiteneinsteiger

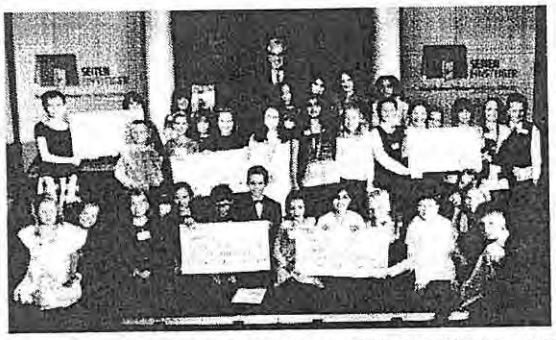
Lesefest Seiteneinsteiger begeistert junge Hamburger!

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Literaturhaus Hamburg wurden die Gewinner des Schulwettbewerbes geehrt.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung



„Die Jungen Dichter und Denker", eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler, die deutsche Gedicht als Rap vortragen, begeisterten das geladene Publikum.



Andreas Meyer (mitte, Vorstand der Haspa Hamburg Stiftung) mit Vertretern sämtlicher Gewinnerschulen des Schulwettbewerbes.

Frau Renate Schneider (links, Redaktion „Von Mensch zu Mensch" beim Hamburger Abendblatt und Kuratoriumsmitglied der Haspa Hamburg Stiftung) übergab den Hauptpreis des Schulwettbewerbs an die Schule an der Seebek.

Hier finden Sie Informationen zum Lesefest Seiteneinsteiger:

Presseinformation Lesefest
Gewinner Schulwettbewerb

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: www.haspa.de
Datum: Oktober 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Am 26./27. September 2008 fand zum vierten Mal das städtische Lesefest Seiteneinsteiger für Kinder und Jugendliche mit der Haspa Hamburg Stiftung als Hauptförderer statt. Unter der Schirmherrschaft von Senatorin Prof. Dr. Karin von Welck und im Auftrag der Kulturbehörde sowie der Behörde für Bildung und Sport rückt die Stadt jedes Jahr ihre gesamten literarischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in das Zentrum der Öffentlichkeit.

Dr. Harald Vogelsang (Vorstandsvorsitzender Haspa Hamburg Stiftung) , Senatorin Prof. Dr. Karin von Welck (Präses Behörde für Kultur, Medien und Sport) und Nina Kuhn (Verein Seiteneinsteiger) stellen das Programm des diesjährigen Lesefestes vor. Dazu freuen sich Bahar Kücükkaya und Viola Schaefer von der Schule Bahrenfelder Straße, eine der Gewinnerschulen des Schulwettbewerbs.

Mehr zum Lesefest finden Sie hier: www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Hamburger Abendblatt online
Datum: 5. Dezember 2008
Thema: Seiteneinsteiger

Literaturschule

Einladung zum Lesefest

Die Literaturschule Bahrenfelder Straße, vom Projekt "Seiteneinsteiger" ausgezeichnet als Literaturschule 2008, lädt morgen, 6. Dezember, von 12 bis 15 Uhr zum großen Lesefest in die Gaußstraße 171 ein. Als Vorleser sind nicht nur ehemalige Lehrer (zum Beispiel Hadige Akin, Mutter des Regisseurs Fatih Akin), sondern auch zahlreiche andere Hamburger im Einsatz.

vas

Medium: Hamburger Abendblatt
Datum: 5. Dezember 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

LITERATURSCHULE

Einladung zum Lesefest

Die Literaturschule Bahrenfelder Straße, vom Projekt „Seiteneinsteiger" ausgezeichnet als Literaturschule 2008, lädt morgen, 6. Dezember, von 12 bis 15 Uhr zum großen Lesefest in die Gaußstraße 171 ein. Als Vorleser sind nicht nur ehemalige Lehrer (zum Beispiel Hadige Akin, Mutter des Regisseurs Fatih Akin), sondern auch zahlreiche andere Hamburger im Einsatz. *(vas)*

literaturkontor

Medium: Programmzettel - Lesefest der Schule Bahrenfelder Straße
Datum: 6. Dezember 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

LITERATURSCHULE 2008 feiert am 6. Dezember 2008:

Schule · Hort · Kita

„LESEFEST“ und „TAG DER OFFENEN TÜR“

12.00 Uhr : Feierlicher Auftakt in der Aula

- Begrüßung durch R. Clausen (Schulleiter)
- „Literaturschule“, Ansprache: G. Buth
- Der Schulchor singt
- Übergabe des neuen Schulschildes („Literaturschule 2008“) durch Frau Ericke vom *Literaturkontor*

12.45 Uhr: In der Pausenhalle:

- Präsentation der Lesungen und Workshops
- Stärkungen im Elterncafé (Musikraum) mit Bildern aus dem Schulleben

13.15 Uhr: Beginn der Lesungen und Workshops

- Lesen kann man überall – Küche, Keller, Turnhalle….!
- Gäste und Freunde lesen aus ihren Lieblingsbüchern
- Leselotsen begleiten Sie und euch zum „Leseort“
- Angebote speziell für zukünftige **Vorschüler** und **Erstklässler** mit ihren Eltern:
  - * Klasse 1 a: Frau Köhn (1. Stock links)
  - * Klasse 1 b: Herr Hünerberg (Pavillon)
  - * Vorschule: Frau Schulz (Pavillon)

14.00 – ca. 15.00 Uhr:

Ausklang im Elterncafé und in der Pausenhalle

- Austausch, Fragen, Gespräche mit Eltern, Lehrern, Vorlesern im Elterncafé, in der Pausenhalle und in den Räumen der 1. Klassen und der Vorschule
- Appetit auf Würstchen? (Kiosk)
- 14.30 Uhr: Führung durch die Schule

Literaturschule · Schulversuch "individuelle Kompetenzentwicklung"
Schule Bahrenfelder Straße
Gaußstraße 17 | 22765 Hamburg-Ottensen · Tel.: 040 3980 670
www.schule-bahrenfelder-strasse.hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER

Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: BaMoPo - Bahrenfelder Monats Post (Schülerzeitung)
Datum: Dezember 2008
Thema: Lesefest Seiteneinsteiger

WIR SIND

LITERATURSCHULE

HAMBURGS 2008!!!!

Auf der Preisverleihung im Literaturhaus.

Gratuliere, liebe Schule! Wir haben es geschafft. Huuuuuura: Wir sind die Literaturschule des Jahres geworden und das haben wir uns echt verdient!
Jetzt fragt ihr euch, warum?
Also, wir sind Literaturschule geworden, weil wir mehr lesen als andere und weil wir sehr viel Interesse am Lesen haben. Wir haben viel mit Büchern zu tun und wir haben eine tolle Bücherei. Überall gibt es etwas zu lesen – in der Bücherei und in den Klassen, im Hort und in den Schultaschen. Wir machen auch einen Lesewettbewerb für die dritten und vierten Klassen. Da sind aus jeder Klasse vier Kinder ausgewählt, die vorlesen müssen. Und dann gibt es einen Gewinner. Die Klasse, die gewonnen hat, kriegt ein Geschenk. Nämlich ein Buch! In unseren Klassen wird auch vorgelesen und als Spaßkurs gibt es lesen in der Bücherei.

Berivan

*

AUF DER PREISVERLEIHUNG

Ich war mit Lea, Maik, Lennart und Carlotta auf der Preisverleihung im Literaturhaus an der Alster. Zuerst wurden ein paar Reden gehalten. Danach sind die „Jungen Dichter und Denker" aufgetreten. Dann fing ein Teil der Preisverleihung statt. Ein paar Schulen haben ihren Preis bekommen. Direkt danach sind wieder die „Jungen Dichter und Denker" aufgetreten. Danach haben wieder ein paar Schulen ihren Preis bekommen. Schließlich wurden wieder einige Reden gehalten. Zum aller letzten Schluss wurden die Hauptpreise verteilt, wo unsere Schule als einzige Grundschule dabei war. Dann gab es noch etwas zu trinken und zu essen.

Viola

WIR FRAGEN EUCH AUS!

Hier werden immer unterschiedliche Menschen zu einem bestimmten Thema befragt. Dieses Mal wurde Frau Buth, Klassenlehrerin der 4b, befragt.

1. Wie fühlt es sich an, wenn man gewonnen hat?
Es fühlt sich sehr schön an. Alle Lehrer und Kinder sind ganz stolz darauf.

2. Haben Sie ein Lieblingsbuch?
Ja, ich habe und hatte welche.

3. Haben sie früher schon gerne gelesen?
Als Kind habe ich viele Bände über ein Mädchen namens Puki gelesen. Und auch ein Buch namens „Puh, der Bär". Jetzt lese ich gerne englische Bücher und ein Buch namens „Schweigeminute". Und als Kind noch Winnetou.

5. Wer ist ihr Lieblingsautor?
Sigfried Lenz, Astrid Lindgren und Karl May.

6. Wie lange hat es gedauert bis sie fertig waren mit den Vorbereitungen für den Wettbewerb?
Fünf Tage ungefähr.

7. Was bedeutet eigentlich „Literaturschule"?
Das bedeutet, dass wir uns viel Zeit zum Lesen nehmen. Wir machen immer viele Feste, wo es ums Lesen geht. Zum Beispiel: Der Lesewettbewerb. Und wir sind eine Schule, die interessiert ist, zu lesen.

Viola, Bahar

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Hamburger Abendblatt
Datum: 20. Januar 2009
Thema: Seiteneinsteiger

„Harbour Front" – Neues Literaturfest für Hamburg

HAMBURG – Wenn Frankfurt sich noch auf die Buchmesse vorbereitet, dann soll Hamburg künftig schon längst aus erster Hand wissen, wie ertragreich die Buchlese im Herbst ist. Vom 9. bis zum 19. September wird in diesem Jahr erstmals das „Harbour Front Literaturfestival" stattfinden, und die Initiatoren Niko Hansen und Peter Lohmann versprechen schon jetzt, dass sie alle wichtigen Werke und Autoren nach Hamburg bringen werden. Und das jedes Jahr, drei Wochen vor Frankfurt.

Mehr als 60 Lesungen sollen beim ersten Festival stattfinden, an Orten, die Hamburgs maritime Ausrichtung betonen. Es wird dafür vier lokale Schwerpunkte geben: rund um die Landungsbrücken, die Reeperbahn, Speicherstadt/HafenCity plus neu entdeckte „exotische" Veranstaltungsorte im Hafengebiet.

Das Festival hat einen Etat von 740 000 €, an dem sich die Kulturbehörde mit 120 000 € beteiligt. Hauptsponsor ist die Kühne-Stiftung, Kooperationspartner die Buchhandlung Heymann, die ebenso wie das Literaturhaus, der Machtclub, das Kinder- und Jugendliteraturfestival „Seiteneinsteiger" sowie das „Hamburger Krimifestival" ihr Know-how und Veranstaltungen einfließen lassen. „Das Programm wird eine sinnvolle Ergänzung und keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten sein", versprach Kultursenatorin Karin von Welck.

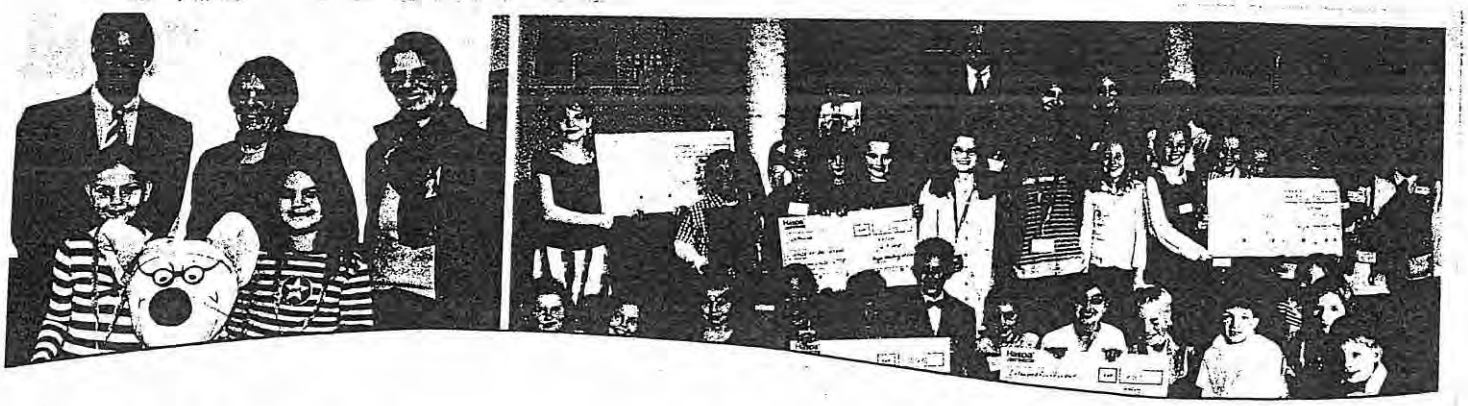
Wer in diesem Herbst in Hamburg liest, will das Duo Hansen/Lohmann erst Ende Mai verraten. Versprochen ist, dass in Hamburg die großen nationalen und internationalen Neuerscheinungen und ihre Autoren präsentiert werden. Darüber hinaus wird es auch Foren für Talente geben, ein Special widmet sich Autoren aus den Partnerstädten (zum Einstand Shanghai), zudem werden neue Sachbücher vorgestellt.

Erfreulicher Nebeneffekt könnte sein, dass das Festival den Hafen belebt und dass Hamburger ganz neue Seiten ihrer Stadt kennenlernen – sie vom Hafenrand („Harbour Front") her neu zu lesen lernen. (wend)

■ www.harbourfront-hamburg.de

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Jahresbericht 2008 der Haspa Hamburg Stiftung
Datum: Februar 2009
Thema: Seiteneinsteiger



Lesefest „Seiteneinsteiger"

Ein Event für alle Sinne

Auch 2008 hat das Lesefest „Seiteneinsteiger" wieder Teilnehmer und Besucher begeistert. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden Schulen prämiert, die sich besonders aktiv und kreativ für die Leseförderung einsetzen.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

In einer Metropole wie Hamburg herrscht ein so vielfältiges Kulturangebot, dass literarische Aktivitäten, die oft im Verborgenen blühen, leicht untergehen. Es ist dem Verein „Seiteneinsteiger" zu verdanken, dass einmal pro Jahr die Literatur, die ganz speziell auf die junge Generation ausgerichtet ist, im Mittelpunkt vielfältiger Aktivitäten steht.

„Seiteneinsteiger", Hamburgs großes Lesefest für Kinder und Jugendliche, ist zu einem Bücherfest für alle Sinne geworden. Es wird vorgelesen und auf der Bühne gespielt; es werden Geschichten erzählt und musikalisch begleitet. Beim vierten Lesefest, das im September 2008 stattfand, wurde einmal mehr das ganze Spektrum künstlerisch-literarischen Wirkens entfaltet – zelebriert von rund 100 Autoren und Illustratoren, Schauspielern und Geschichtenerzählern. Darunter viele Etablierte wie Zoran Drvenkar, Gustav Peter Wöhler, Jutta Bauer, Kirsten Boie, Friedrich Ani, Katja Gehrmann, Nina Petri und Mirjam Pressler. Aber auch junge Talente zogen das Publikum in ihren Bann.

Das Lesefest „Seiteneinsteiger", das unter der Schirmherrschaft von Senatorin Prof. Dr. Karin von Welck und im Auftrag der Behörde für Kultur, Medien und Sport veranstaltet wird, ist zur großen Bühne des Hamburger Literaturbetriebs geworden. Theater und Museen, Verlage und Kinos, Schulen und Bücherhallen, Lesecafés und Kulturzentren, ja selbst Kirchen und Moscheen sind die Veranstaltungsorte. Und man nimmt staunend zur Kenntnis, wie viel Kreativpotenzial sich dort entfaltet. Adressaten sind vor allem Kinder und Jugendliche. Aber auch Erwachsene, Eltern und Lehrer fühlen sich angesprochen.

Die Haspa Hamburg Stiftung unterstützt das Lesefest „Seiteneinsteiger" seit dem Jahr 2007 mit einem jährlichen Förderbeitrag von 55.000 Euro. Erneut wurden Preise für die literarisch aktivsten Hamburger Schulen ausgelobt (siehe Kastentext). Dr. Harald Vogelsang, Vorstandsvorsitzender der Haspa Hamburg Stiftung: „Das Lesefest „Seiteneinsteiger" verfolgt die gleichen Ziele wie unsere Lesereihe „Spaß am Lesen". Auch deshalb haben wir uns entschlossen, Hauptförderer dieser Veranstaltung zu werden. Wir möchten möglichst viele Kinder, aber auch Erwachsene für das Lesen begeistern. Die Schulen, die sich in besonderer Weise der Leseförderung und des Themas Literatur annehmen, spielen dabei eine Schlüsselrolle."

Unter ***www.seiteneinsteiger-hamburg.de*** erhalten Sie ganzjährig Veranstaltungstipps und Informationen rund um das Thema Literatur.

SEITEN EINSTEIGER
Hauptförderer: Haspa Hamburg Stiftung

Medium: Jahresbericht 2008 der Haspa Hamburg Stiftung
Datum: Februar 2009
Thema: Seiteneinsteiger

Hamburgs Literaturschulen 2008

Im Rahmen des Lesefestes Seiteneinsteiger wurden im Jahr 2008 wieder Schulen ausgezeichnet, die sich beispielhaft auf dem Gebiet der kreativen Leseförderung engagieren, die vielfältige und nachhaltige literarische Aktivitäten entfalten und dabei die Familien der Schüler einbinden und mit Partner-Institutionen im Stadtteil kooperieren.

Als Hauptpreisträger und „Literaturschulen Hamburgs 2008" wählte die Jury je eine Grund- und eine weiterführende Schule aus:

- Grundschule Schule Bahrenfelder Straße in Ottensen
- Grund-, Haupt- und Realschule An der Seebek in Bramfeld

Darüber hinaus wurden vier Förderpreise an folgende Schulen vergeben:

- Grundschule bei der Katharinenkirche in der Altstadt
- Schule an der Glinder Au in Billstedt
- Lohmühlen-Gymnasium in St. Georg
- Gesamtschule Allermöhe in Allermöhe

Zur Jury gehörten Repräsentanten aus Hamburger Verlagen, Literatur- und Bildungseinrichtungen sowie der Haspa Hamburg Stiftung. Die Preise für die 6 Schulen waren von der Haspa Hamburg Stiftung mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Preisgelder sollen helfen, das literarische Leben an den Schulen weiter zu fördern und interessante Projekte zu realisieren.